



Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Fürstenwalde/Spree für das Haushaltsjahr 2021

- Auszug aus dem Haushaltsbuch -



Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	8
1. Allgemeines	8
1.1 Rechtsgrundlagen	8
1.2 Infrastrukturdaten	11
1.2.1 Bevölkerung	11
1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	12
1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	13
2. Überblick über die Haushaltslage	14
3. Ergebnisplan	15
3.1 Entwicklung der Erträge	17
3.1.1 Steuern	19
3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	22
3.1.3 Sonstige Transfererträge	25
3.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25
3.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	25
3.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen	26
3.1.7 Sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26
3.1.8 Finanzerträge	26
3.2 Entwicklung der Aufwendungen	27
3.2.1 Personalaufwand	29
3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	31
3.2.3 Transferaufwendungen	33
3.2.3.1 Umlagezahlung an den Kreis	34
3.2.4 Abschreibungen	36
3.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen	37
3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37
4. Finanzplan	39
4.1 Verwaltungstätigkeit	40
4.2 Investitionstätigkeit	41
4.2.1 Investitionstätigkeit	41
4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre	42
4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen	42
4.3 Finanzierungstätigkeit	42
5. Rückstellungen	43
6. Bilanz - Entwicklung	44
7. Finanzmittelbestand	46
7.1 Kassenlage	46
7.2 Verschuldung	46
7.3 Kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt	47
7.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen	47
8. Ausblick	47



Anlagen zum Vorbericht.....	49
1. Gewerbesteuerpflichtige Unternehmen	49
2. Beteiligungen der Stadt Fürstenwalde/Spree	50
3. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen in den letzten abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr.....	51
4. Freiwillige Angaben der Stadt Fürstenwalde/Spree	52
5. Personalentwicklung.....	55
5.1 Entwicklung der Beschäftigtenzahl der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree zum Stichtag 01.01.2021	55
5.2 Entwicklung der Personalkosten.....	56
6. Angaben über die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree	57
7. Aufgliederung nach Klassenstufen der Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree	58
8. Entwicklung der angemeldeten Kinder in den Einrichtungen	59
9. Entwicklung der Schulden, Kassenkredite, kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen.....	60
10. Bürgschaften der Stadt Fürstenwalde/Spree	60
11. Übersicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.....	61
11.1 Einzahlungen investiver Maßnahmen	61
11.2 Auszahlungen investiver Maßnahmen	62
11.3 Darlehenstilgungen.....	65



Vorbericht

1. Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind folgende Rechtsvorschriften zu beachten:

1. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286),
2. Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl. II S. 14),
3. Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008 (ABl. S. 939)

in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorbericht wird auf der Grundlage des Haushaltsplanes und der anderen Anlagen zum Haushaltsplan erstellt und gibt einen Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt. Er wurde gemäß § 10 KomHKV erstellt.

Der Gesetzeswortlaut des § 10 KomHKV lautet wie folgt:

§ 10 Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. *wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,*
2. *welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahren ergeben,*
3. *in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,*
4. *welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,*
5. *wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,*
6. *wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*



7. *welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
8. *welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres eingetreten sind.*

Der Haushaltsplan ist gem. § 66 Abs. 1 BbgKVerf Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr 2021 für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Fürstenwalde/Spree voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan gliedert sich in:

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Teilergebnishaushalten,
- Teilfinanzhaushalten,
- Investitionsplan.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt Fürstenwalde/Spree. Er ist nach Maßgabe der oben bezeichneten Gesetze und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften für die Haushaltswirtschaft verbindlich.

Haushaltsausgleich¹

Der Haushaltsausgleich ist ein Haushaltsgrundsatz, der vorschreibt, dass der doppelte Haushaltsplan einer öffentlichen Gebietskörperschaft grundsätzlich ausgeglichen sein soll.

Ein ausgeglichener Haushalt liegt gemäß § 63 Abs. 4 BbgKVerf vor, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind zu berücksichtigen.

Kann dieser primäre Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, sehen die in der Kommunalverfassung und der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung enthaltenen Ausgleichsvorschriften ein mehrstufiges Verfahren zur Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln vor. Reichen diese aus, um den eigentlichen Fehlbedarf abzudecken, gilt der Haushalt als ausgeglichen. Dabei ist zu beachten, dass der Gesetzgeber in der Kommunalverfassung den Grundsatz geregelt hat, welche Ersatzdeckungsmittel herangezogen werden können; die Reihenfolge der möglichen Inanspruchnahme ist in der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung festgelegt.

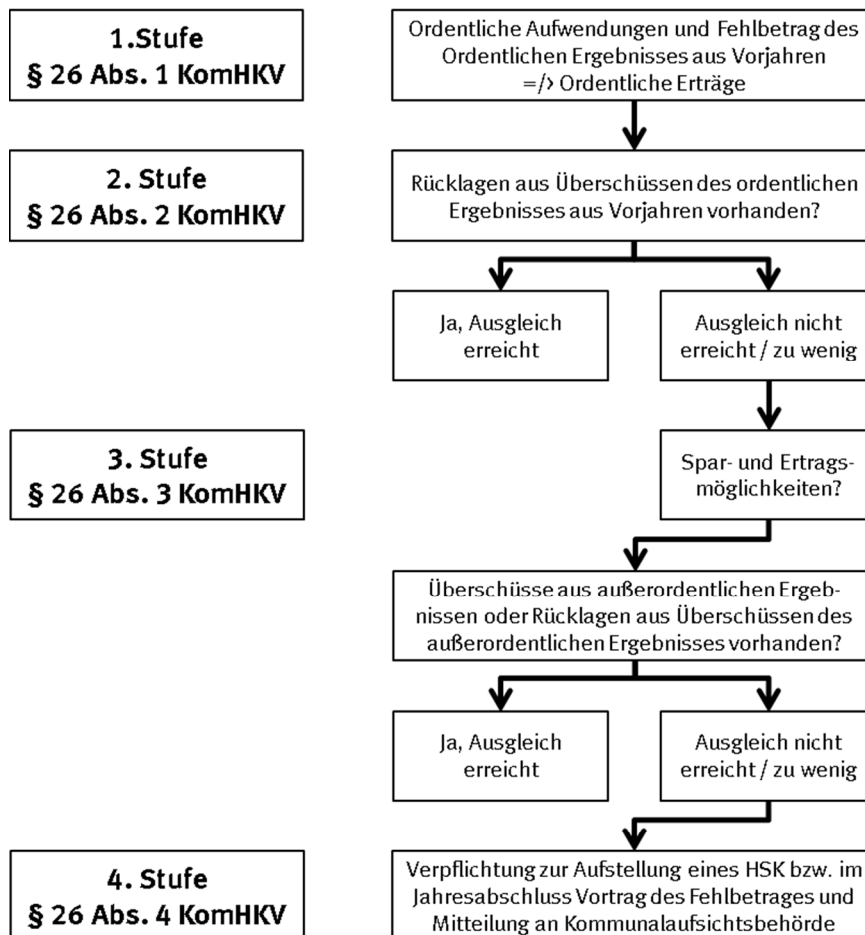
Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung soll gemäß § 72 Abs. 2 BbgKVerf in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Das bedeutet, dass bei Vorliegen ganz besonderer Umstände davon abgewichen und ein Defizit ausgewiesen werden kann. In diesem Fall entsteht zwar (noch) keine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Die betreffende Gemeinde sollte jedoch rechtzeitig entsprechende Maßnahmen einleiten, um die zu erwartende Verschlechterung der Haushaltssituation möglichst abwenden zu können.

¹ Vgl. Erdmann, Asam, Gräf, Kahl, Liese; „Kommunale Finanzwirtschaft im Land Brandenburg“; 1. Auflage 2008; Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG, Wiesbaden; S.140 ff.



Der Verordnungsgeber sieht in § 26 KomHKV ein abgestuftes Verfahren zur Herstellung des Haushaltsausgleichs vor (vgl. nachfolgende Grafik).

Abgestuftes Verfahren zur Herstellung des Haushaltsausgleiches



Stufe 1 des Haushaltsausgleichs

Übersteigt der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen, ist gemäß § 26 Abs. 1 KomHKV der Unterschiedsbetrag (Überschuss), soweit er nicht zur Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren benötigt wird, der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zuzuführen.

Stufe 2 des Haushaltsausgleichs

Kann der Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen und der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nicht erreicht werden (Fehlbedarf / Fehlbetrag), sind gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich zu verwenden. Die Kommune verwendet dabei Mittel, die sie in Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis erwirtschaftet hat, in späteren Rechnungsperioden.



Stufe 3 des Haushaltsausgleichs

Soweit ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach Stufe 1 und 2 trotz Ausnutzung aller Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht wird, sind gemäß § 26 Abs. 3 KomHKV Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses und Mittel der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ausgleich zu verwenden.

Stufe 4 des Haushaltsausgleichs

Ist in der Planung ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach den vorgenannten Stufen nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 26 Abs. 4 KomHKV in Verbindung mit § 63 Abs. 5 BbgKVerf aufzustellen. Im Jahresabschluss ist ein verbleibender Fehlbetrag als Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis vorzutragen.

Ein in der Bilanz ausgewiesener Fehlbetragsvortrag kann in künftigen Jahren nur durch Überschüsse des Ergebnissaldos ausgeglichen werden.

Der Haushaltsplan der Stadt Fürstenwalde/Spree weist ein ordentliches Jahresergebnis in Höhe von -912.500 Euro aus.

Der voraussichtliche Stand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020 beträgt 33.770.558 Euro. Unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme 2021 in Höhe des Fehlbetrages von 912.500 Euro beträgt die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 voraussichtlich 32.858.058 Euro (vgl. Rücklagenübersicht).

Der Haushaltsplan der Stadt Fürstenwalde/Spree ist in der vorgelegten Fassung entsprechend § 63 Abs. 5 BbgKVerf in Verbindung mit § 26 Abs. 2 KomHKV ausgeglichen (Stufe 2 des Haushaltsausgleichs).

1.2 Infrastrukturdaten

1.2.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.818	1.925	1.937	1.909	1.927
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	921	969	979	965	943
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	897	956	958	944	984
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	3.204	3.296	3.381	3.417	3.442
Einwohner (18 - 65)	20.160	20.132	19.980	19.694	19.424
Senioren (über 65 Jahre)	6.559	6.672	6.800	6.921	7.172
Einwohner	31.741	32.025	32.098	31.941	31.965



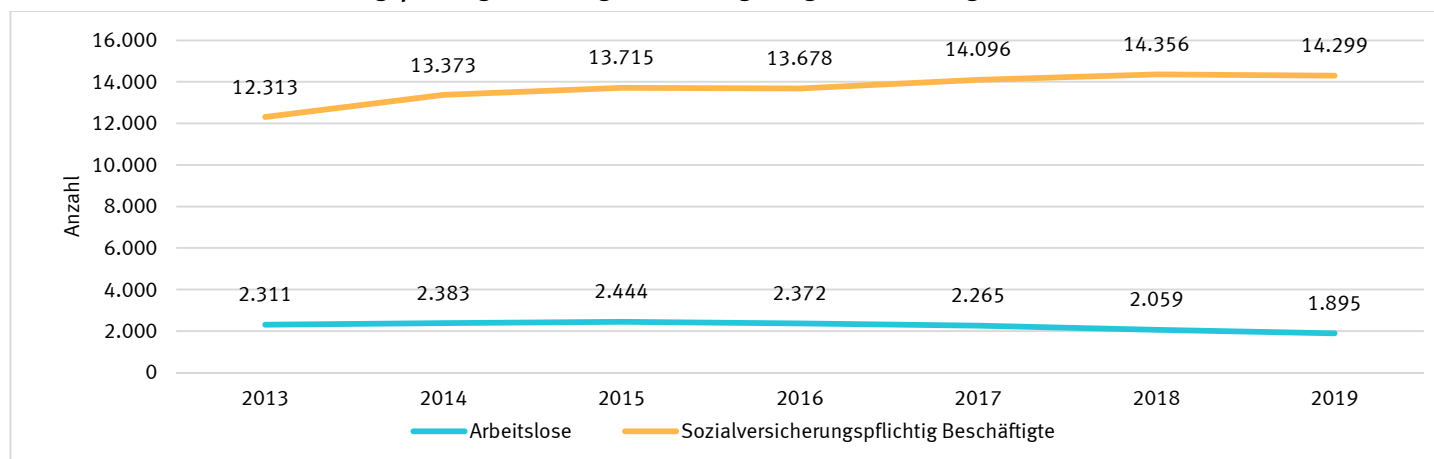
1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der langfristigen Entwicklung

	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
Arbeitslose zum 30.6.	2.444	2.372	2.265	2.059	1.895
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	208	232	227	221	224
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	1.716	1.628	1.551	1.407	1.279
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	520	512	487	431	392
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	13.715	13.678	14.096	14.356	14.299

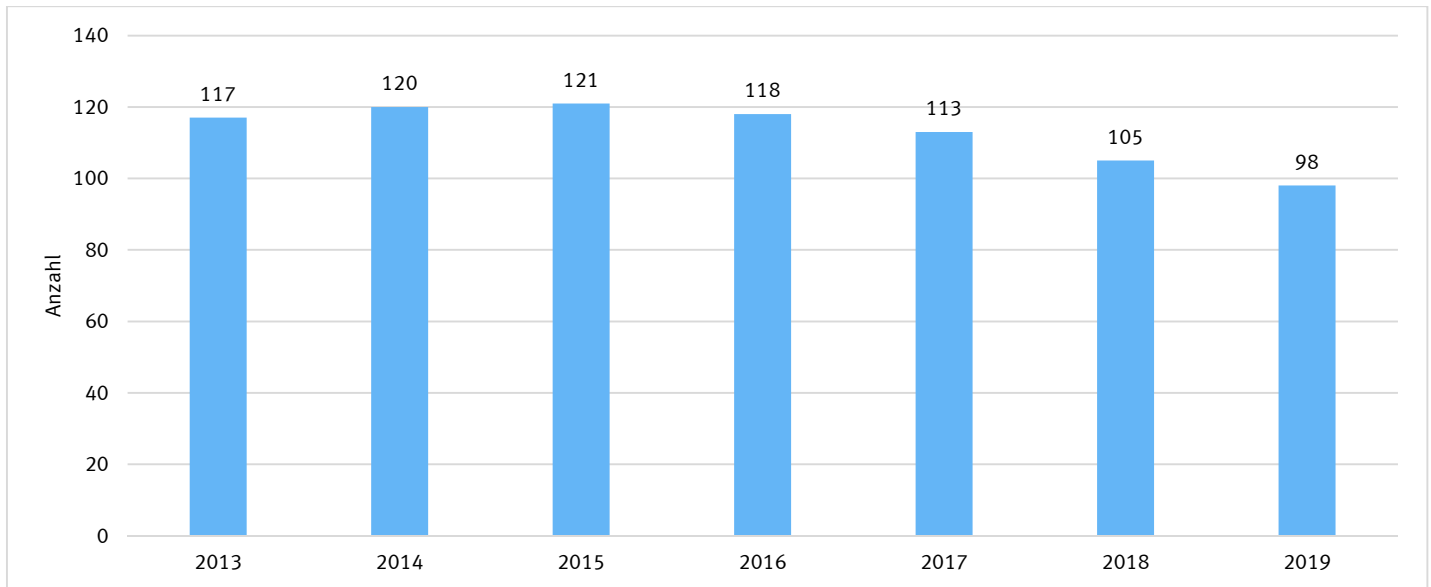
Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der langfristigen Entwicklung



Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter



1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Der Haushaltsplan wird auf der Grundlage politischer Zielsetzungen sowie rechtlicher und tatsächlicher Erfordernisse vom Kämmerer und der Fachgruppe Finanzen im Zusammenwirken mit allen anderen Fachgruppen aufgestellt und anschließend vom Hauptverwaltungsbeamten festgestellt.

Aufgrund der berücksichtigten Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf -912.500 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 2.850.500 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -3.763.000 Euro.

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -912.500 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -3.348.700 Euro. Dies hat zur Folge, dass sich der Kassenkredit in dieser Größenordnung erhöhen wird und zum 31.12.2021 voraussichtlich einen Stand von 8.300.000 Euro erreichen wird (vgl. Verbindlichkeitenübersicht, Anlage 2 zum Haushaltsplan).



2. Überblick über die Haushaltslage

Der Ergebnishaushalt 2021 weist

- Erträge in Höhe von 67.180.000 Euro und
- Aufwendungen in Höhe von 68.092.500 Euro aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres:

Ergebnishaushalt im Vgl. zum Plan des Vorjahres

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.109.100	64.564.500
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.947.200	66.282.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.161.900	-1.717.700
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.323.400	1.396.300
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	634.800	591.100
Finanzergebnis	688.600	805.200
Ordentliches Ergebnis	2.850.500	-912.500
Außerordentliche Erträge	1.400.000	1.219.200
Außerordentliche Aufwendungen	1.400.000	1.219.200
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	2.850.500	-912.500

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Finanzplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres:

Finanzhaushalt im Vgl. zum Plan des Vorjahres

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.721.900	62.266.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.202.000	61.217.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.519.900	1.049.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.316.700	5.003.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.286.000	4.804.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	30.700	198.700
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	4.550.600	1.247.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	4.518.700	4.596.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-4.518.700	-4.596.400
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	31.900	-3.348.700



Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.049.000 Euro reicht nicht aus, um die Investitionskredite in Höhe von 4.596.400 Euro zu tilgen.

Der voraussichtliche Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt 198.700 Euro.

Die Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln beträgt -3.348.700 Euro. Dies hat zur Folge, dass sich der Kasenkredit in dieser Größenordnung erhöhen wird.

3. Ergebnisplan

Für die Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan das zentrale Planungsinstrument. Der Ergebnishaushalt entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Erträge und Aufwendungen.

Im Ergebnisplan werden auch nichtzahlungswirksame Größen, wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, Auflösung von Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten dargestellt. Durch die Darstellung von Abschreibungen wird der Werteverzehr des kommunalen Anlagevermögens berücksichtigt. Aufgrund der Bildung von Rückstellungen werden finanzielle Verpflichtungen, die in der Zukunft zu Auszahlungen führen, bereits in der Periode in der sie verursacht wurden, als Aufwand abgebildet.

Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern welchem Jahr der Geschäftsvorfall wirtschaftlich zuzuordnen ist.

Das Ergebnis wird getrennt in zwei Rubriken dargestellt. Dabei werden ein ordentliches Ergebnis (aus laufender Verwaltungstätigkeit) und ein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet dabei außergewöhnliche, periodenfremde oder verwaltungsbetriebsfremde Geschäftsvorfälle, z. B. Grundstücksveräußerungen.

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge im Ergebnisplan die Aufwendungen decken oder übersteigen.

Für die Planung 2021 wurden die vorläufigen Ergebnisse 2019, die vorliegenden Erkenntnisse und Prognosen für das Haushaltsjahr 2021 sowie die Anforderungen der Produktverantwortlichen berücksichtigt.

Die Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2021 vom 21.09.2020 wurden entsprechend in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die Ergebnisse der aktuellen Steuerschätzung (Stand September 2020) prognostizieren dramatische Steuereinbrüche für das laufende Jahr auf Grund der Corona-Pandemie für die brandenburgischen Städte und Gemeinden. Es wird ein Rückgang von -9,8 % erwartet. Besonders drastisch fällt der Einbruch bei der Gewerbesteuer aus. Gegenüber dem Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2020 wurden die Schätzansätze des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für das Jahr 2020 nahezu konstant belassen.

Aufgrund der Steuermindereinnahmen beim Land ergibt sich für die Kommunen ebenfalls eine Minderung der Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Das Bundesministerium der Wirtschaft und Energie geht von einer bemerkenswert schnellen Erholung der Konjunktur aus. Für das Jahr 2021 wird eine deutliche Erholung der Wirtschaftsleistung erwartet. Es wird angenommen, dass sich die Steuereinnahmen einerseits aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im kommenden Jahr wieder erholen. Andererseits wird davon ausgegangen, dass ein Großteil der Mindereinnahmen, die auf die Corona-Maßnahmen zurückgehen (Herabsetzung von Vorauszahlungen, Stundungen usw.), im Folgejahr wieder vereinnahmt werden können. Dies soll im Jahr 2021 zu einem Aufwuchs der Steuereinnahmen gegenüber 2020 führen.

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:



Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	35.670.700	36.895.700	1.225.000 ↗	3,43
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.205.000	21.369.400	-2.835.600 ↘	-11,71
3. - Sonstige Transfererträge	128.000	128.000	0 →	0,00
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.225.600	2.344.500	118.900 ↗	5,34
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.680.200	1.673.000	-7.200 →	-0,43
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	749.800	803.400	53.600 ↗	7,15
7. - Sonstige ordentliche Erträge	1.449.800	1.350.500	-99.300 ↘	-6,85
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.109.100	64.564.500	-1.544.600 ↘	-2,34
11. - Personalaufwendungen	19.031.800	19.494.100	462.300 ↗	2,43
12. - Versorgungsaufwendungen	111.900	118.500	6.600 ↗	5,90
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729.100	11.863.700	134.600 ↗	1,15
14. - Abschreibungen	5.262.100	5.534.400	272.300 ↗	5,17
15. - Transferaufwendungen	26.116.300	27.550.000	1.433.700 ↗	5,49
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.696.000	1.721.500	25.500 ↗	1,50
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.947.200	66.282.200	2.335.000 ↗	3,65
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.161.900	-1.717.700	-3.879.600 ↘	-179,45
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.323.400	1.396.300	72.900 ↗	5,51
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	634.800	591.100	-43.700 ↘	-6,88
21. - Finanzergebnis	688.600	805.200	116.600 ↗	16,93
22. - Ordentliches Jahresergebnis	2.850.500	-912.500	-3.763.000 ↘	-132,01
23. - Außerordentliche Erträge	1.400.000	1.219.200	-180.800 ↘	-12,91
24. - Außerordentliche Aufwendungen	1.400.000	1.219.200	-180.800 ↘	-12,91
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0 →	--
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.850.500	-912.500	-3.763.000 ↘	-132,01
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.000	133.800	-4.200 ↘	-3,04
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.400	133.800	400 ↗	0,30
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	4.600	0	-4.600 ↘	-100,00
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.855.100	-912.500	-3.767.600 ↘	-131,96
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>68.970.500</i>	<i>67.313.800</i>	<i>-1.656.700 ↘</i>	<i>-2,40</i>
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>66.115.400</i>	<i>68.226.300</i>	<i>2.110.900 ↗</i>	<i>3,19</i>

Im Verlauf kommen an entsprechender Stelle nähere Erläuterungen zu den abgebildeten Abweichungen.



3.1 Entwicklung der Erträge

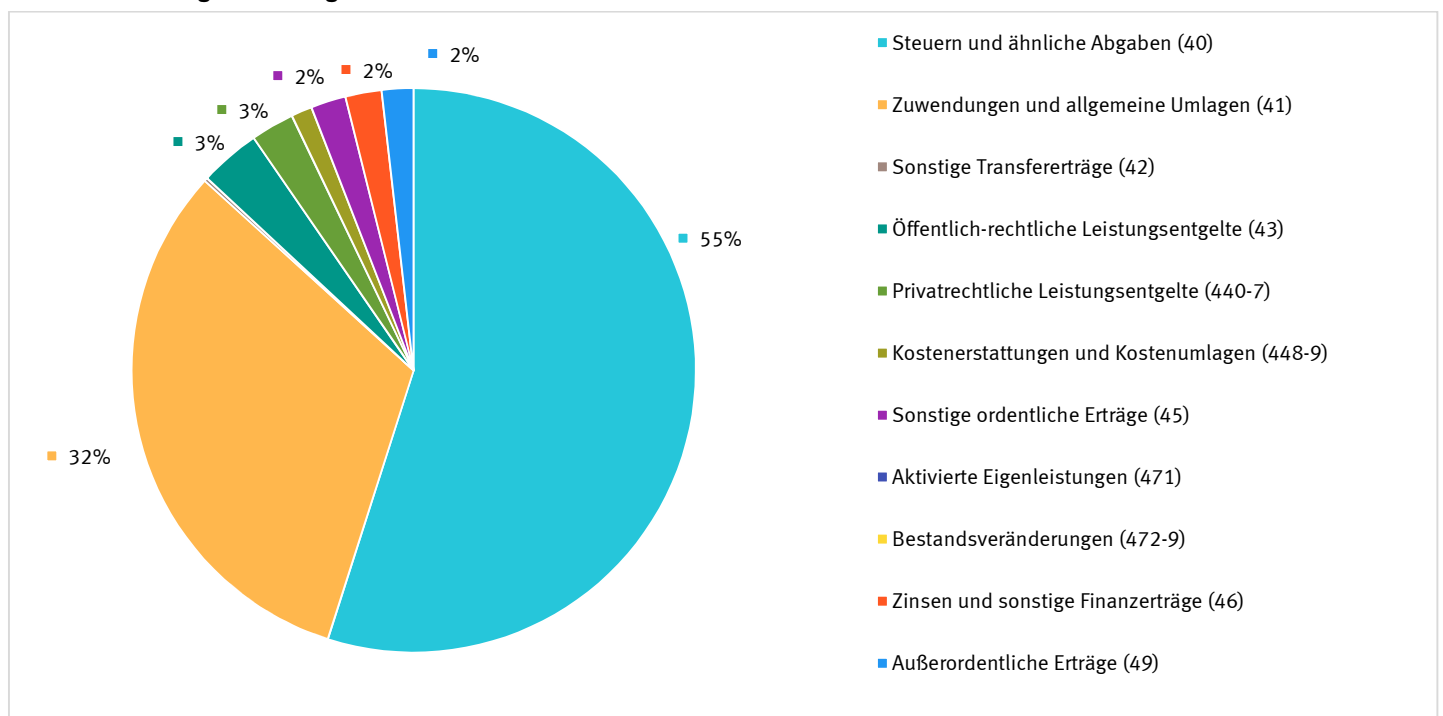
Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 67.180.000 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2021 in Euro	Anteil in %
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	36.895.700	54,92
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	21.369.400	31,81
Sonstige Transfererträge (42)	128.000	0,19
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.344.500	3,49
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.673.000	2,49
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	803.400	1,20
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.350.500	2,01
Aktivierete Eigenleistungen (471)	--	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.564.500	96,11
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.396.300	2,08
Außerordentliche Erträge (49)	1.219.200	1,81
Gesamt	67.180.000	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:

Zusammensetzung nach Ertragsarten





Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 68.832.500 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um -1.652.500 Euro auf 67.180.000 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich der Ertragsarten

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	35.670.700	36.895.700	1.225.000 ↗	3,43
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	24.205.000	21.369.400	-2.835.600 ↘	-11,71
Sonstige Transfererträge (42)	128.000	128.000	0 →	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.225.600	2.344.500	118.900 ↗	5,34
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.680.200	1.673.000	-7.200 →	-0,43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	749.800	803.400	53.600 ↗	7,15
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.449.800	1.350.500	-99.300 ↘	-6,85
Aktiviert Eigenleistungen (471)	--	--	-- →	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	-- →	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.109.100	64.564.500	-1.544.600 ↘	-2,34
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.323.400	1.396.300	72.900 ↗	5,51
Außerordentliche Erträge (49)	1.400.000	1.219.200	-180.800 ↘	-12,91
Gesamt	68.832.500	67.180.000	-1.652.500 ↘	-2,40

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	35.670.700	36.895.700	34.762.100	36.921.400	37.775.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	24.205.000	21.369.400	24.690.000	24.963.900	25.775.300
Sonstige Transfererträge (42)	128.000	128.000	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.225.600	2.344.500	2.322.000	2.324.000	2.341.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.680.200	1.673.000	1.647.500	1.648.500	1.648.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	749.800	803.400	714.600	698.700	736.800
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.449.800	1.350.500	1.332.900	1.309.500	1.309.500
Aktiviert Eigenleistungen (471)	--	--	--	--	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.109.100	64.564.500	65.469.100	67.866.000	69.586.900
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.323.400	1.396.300	1.389.300	1.394.200	1.399.200
Außerordentliche Erträge (49)	1.400.000	1.219.200	0	630.000	787.500
Gesamt	68.832.500	67.180.000	66.858.400	69.890.200	71.773.600



3.1.1 Steuern

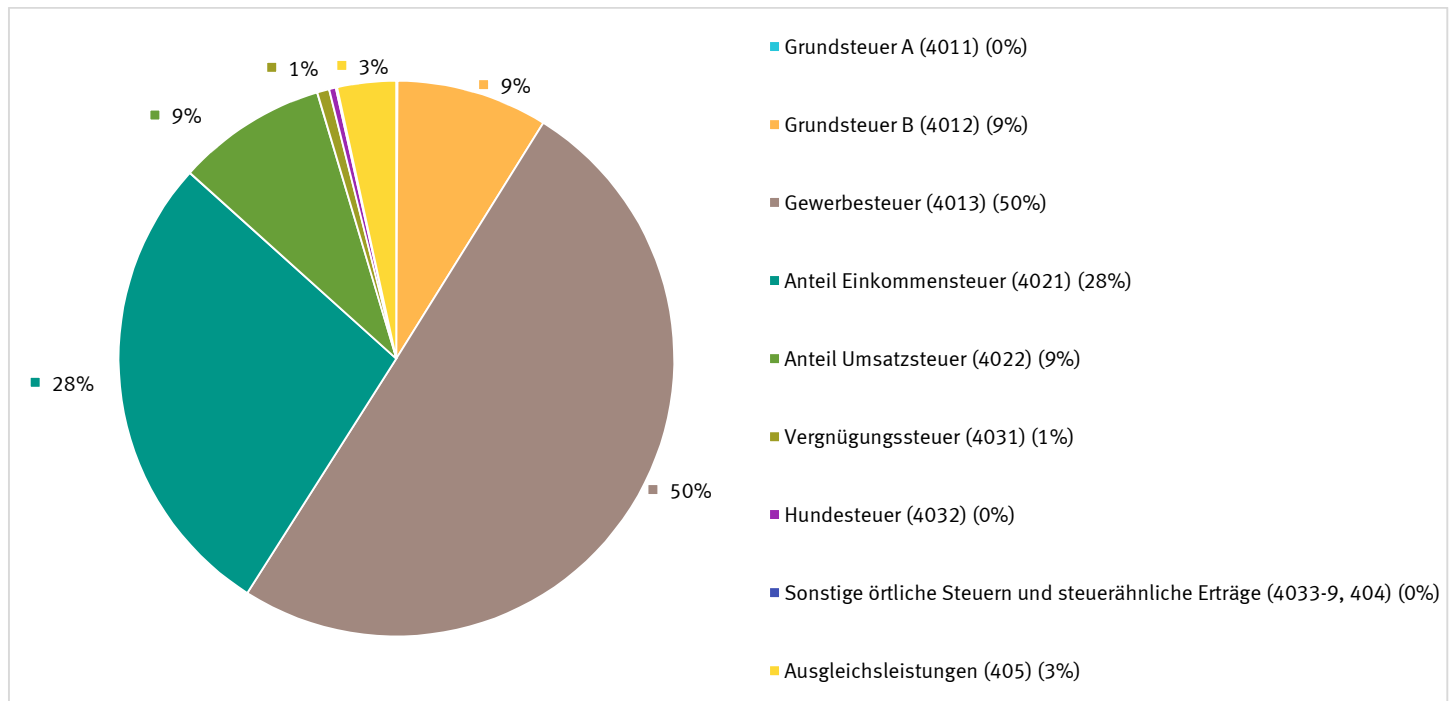
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Grundsteuer A (4011)	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Grundsteuer B (4012)	3.300.000	3.250.000	3.300.000	3.350.000	3.400.000
Gewerbesteuer (4013)	17.300.000	18.500.000	15.500.000	16.900.000	16.900.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	10.277.000	10.197.700	10.700.100	11.202.400	11.704.800
Anteil Umsatzsteuer (4022)	3.100.000	3.230.000	3.515.000	3.705.000	3.990.000
Vergnügungssteuer (4031)	255.000	255.000	260.000	265.000	270.000
Hundesteuer (4032)	149.000	150.000	151.000	152.000	153.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404)	32.000	25.000	27.000	28.000	29.000
Ausgleichsleistungen (405)	1.234.700	1.265.000	1.286.000	1.296.000	1.306.000
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	35.670.700	36.895.700	34.762.100	36.921.400	37.775.800

Zusammensetzung der Steuerarten



Gewerbesteuer

Der Planansatz für die Gewerbesteuer beträgt 18,5 Mio. Euro. Das vorläufige Ergebnis für 2020 beträgt 8,7 Mio. Euro (Stand 28.10.2020). Vorauszahlungen großer Gewerbesteuerzahler der Stadt stehen noch aus.

Für das Jahr 2021 wird eine deutliche Erholung der Wirtschaftsleistung erwartet. Es wird angenommen, dass sich die Steuereinnahmen einerseits aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im kommenden



Jahr wieder erholen. Andererseits wird davon ausgegangen, dass ein Großteil der Mindereinnahmen, die auf die Corona-Maßnahmen zurückgehen (Herabsetzung von Vorauszahlungen, Stundungen usw.), im Folgejahr wieder vereinnahmt werden können.

Gemeinschaftssteuern

Der Haushaltsansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 10.197.700 Euro. Das vorläufige Ergebnis für 2020 (Stand 21.10.2020) zeigt 9.512.663 Euro. Dies bedeutet eine Abweichung von -764.337 Euro im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 10.277.000 Euro.

Der Haushaltsansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 3.230.000 Euro. Das vorläufige Ergebnis für 2020 (Stand 08.10.2020) beträgt 3.291.992 Euro. Dies bedeutet eine Abweichung von 191.992 Euro im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 3.100.000 Euro.

Die Schlussabrechnungen stehen allerdings noch aus und führen erfahrungsgemäß zu weiteren Erträgen.

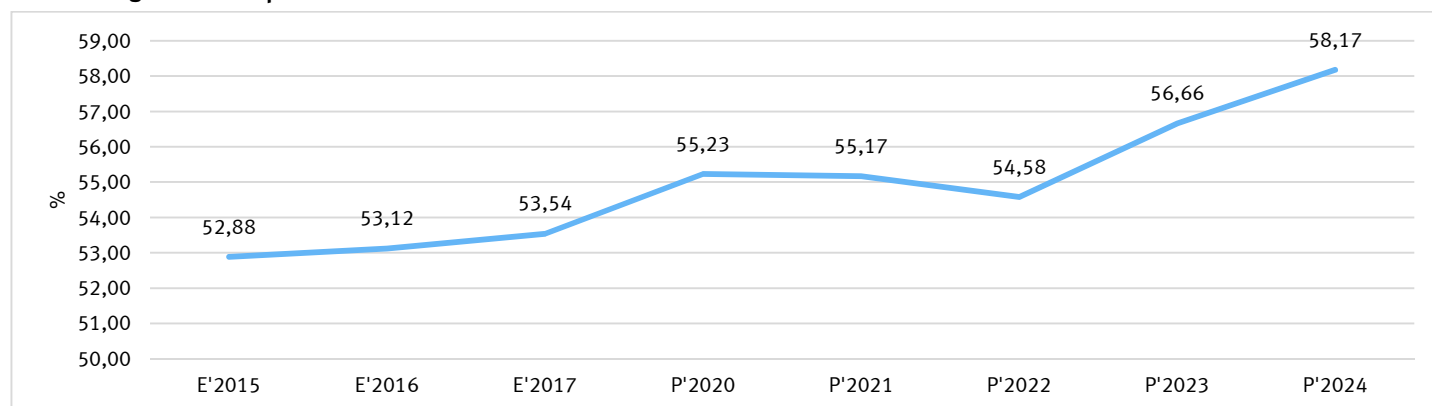
Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

Entwicklung der Steuerquote

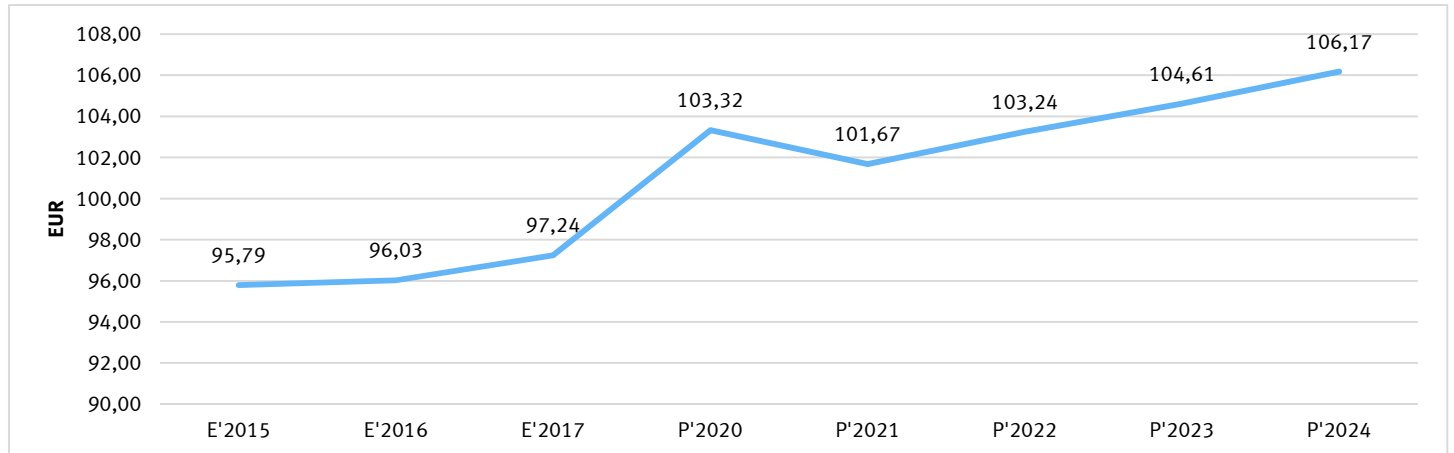




Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:

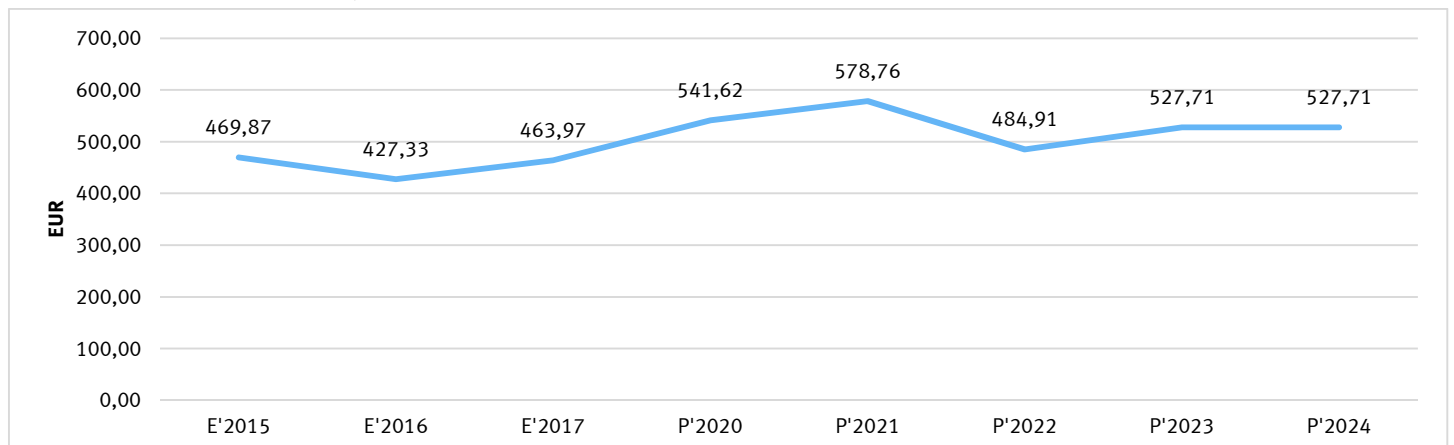
Entwicklung Grundsteuer B je Einwohner



Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

Entwicklung der Gewerbsteuer je Einwohner



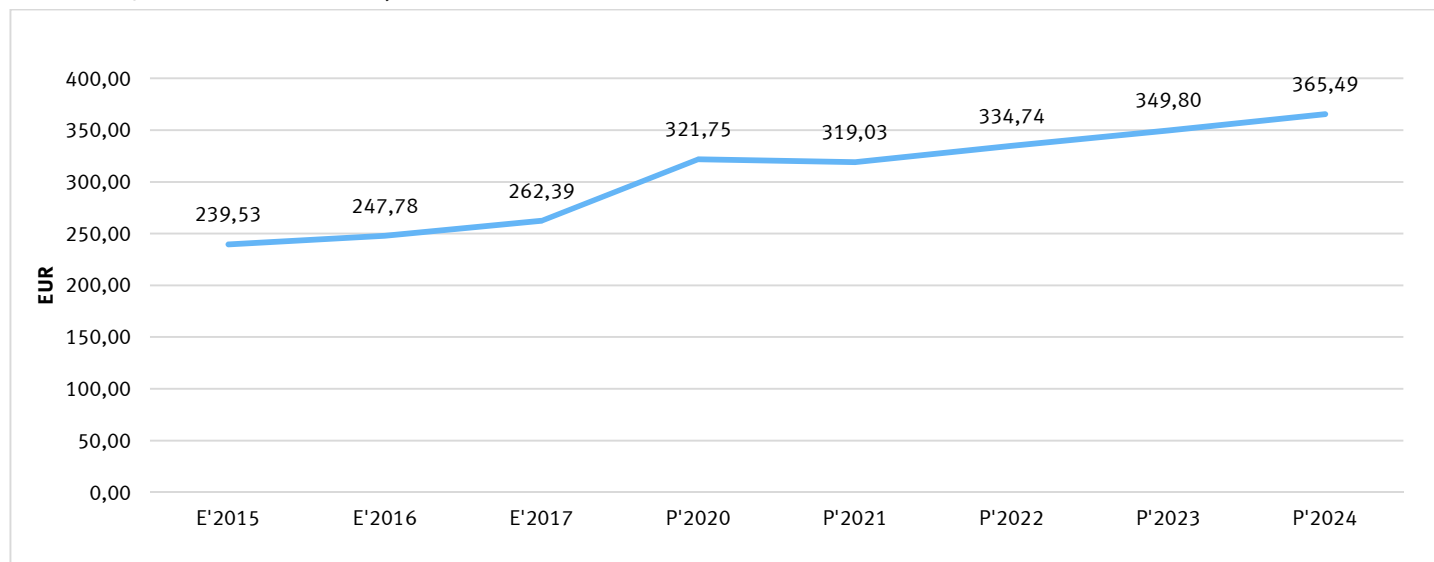


Gemeinschaftssteuern

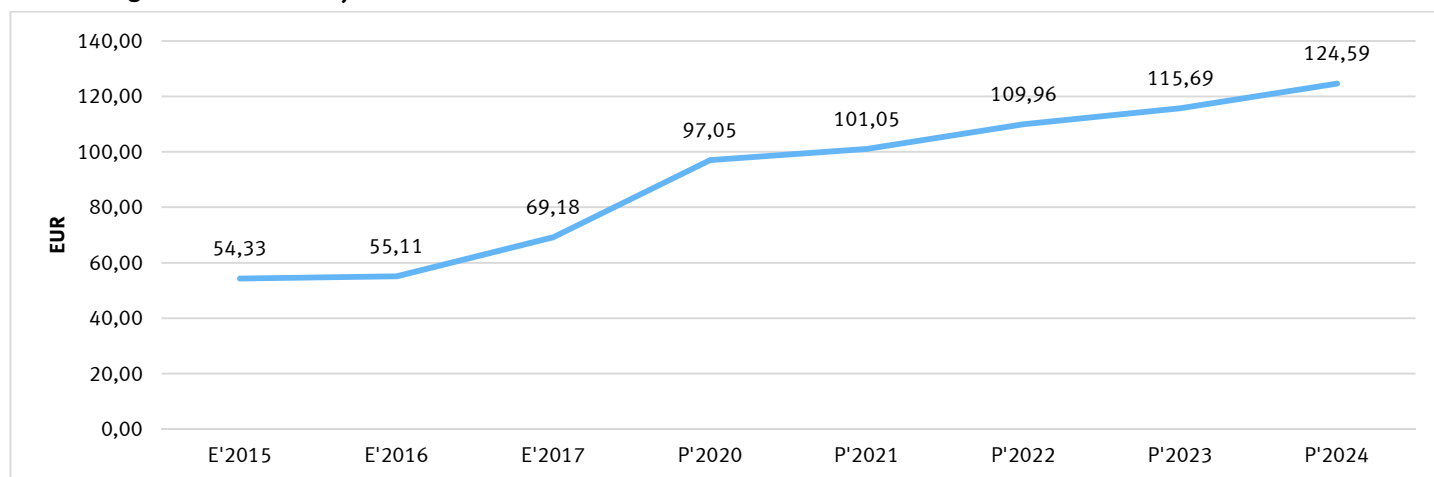
Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung der Gemeinde am Aufkommen der Einkommen- und Umsatzsteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes.

Nachfolgend wird auch bei diesen Ertragsarten die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:

Entwicklung der Einkommensteuer je Einwohner



Entwicklung der Umsatzsteuer je Einwohner



3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Die Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2021 vom 21.09.2020 wurden entsprechend in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Aufgrund der Wechselwirkungen des Finanzausgleichs führen die hohen Steuererträge im Haushaltsjahr 2019 zu niedrigeren Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2021.

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2021 betragen 13.127.000 Euro. Gegenüber dem Planansatz des Vorjahres in Höhe von 16.083.100 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -2.956.100 Euro.



Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

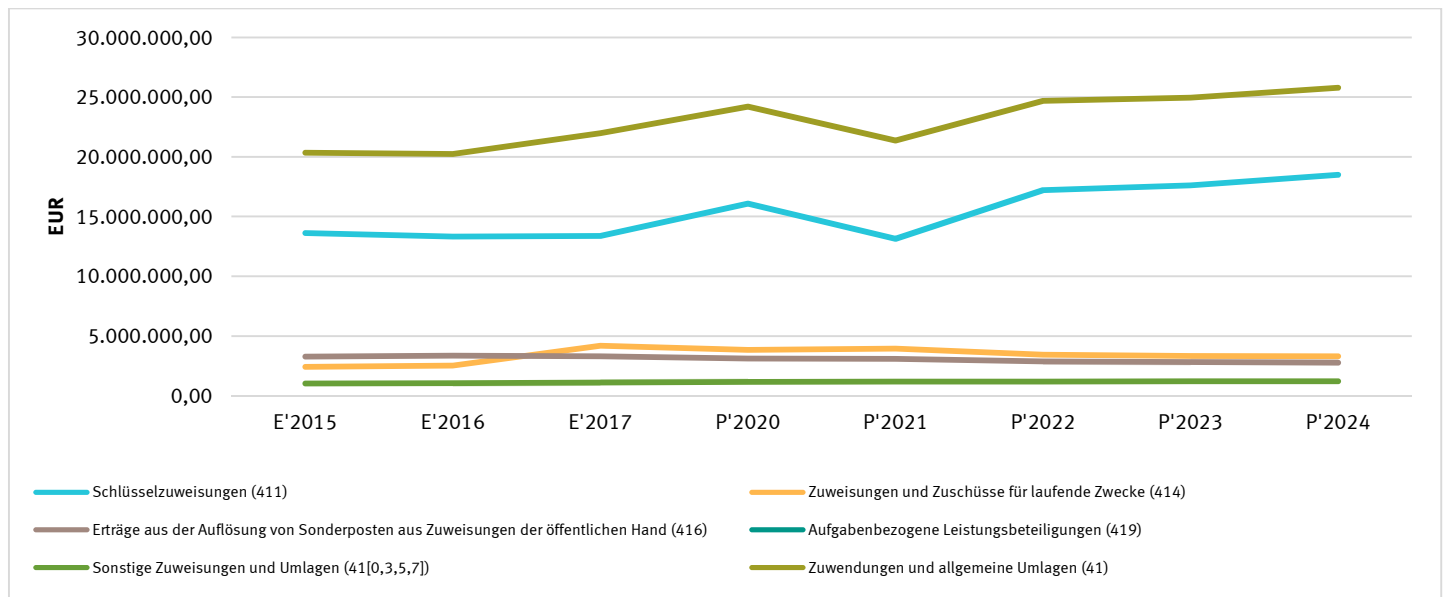
Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

Zuwendungsarten

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Schlüsselzuweisungen (411)	16.083.100	13.127.000	17.200.000	17.600.000	18.500.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	3.834.100	3.957.000	3.426.100	3.332.100	3.307.100
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen (416)	3.116.500	3.099.000	2.866.900	2.827.800	2.757.200
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	1.171.300	1.186.400	1.197.000	1.204.000	1.211.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	24.205.000	21.369.400	24.690.000	24.963.900	25.775.300

Entwicklung der Zuwendungsarten

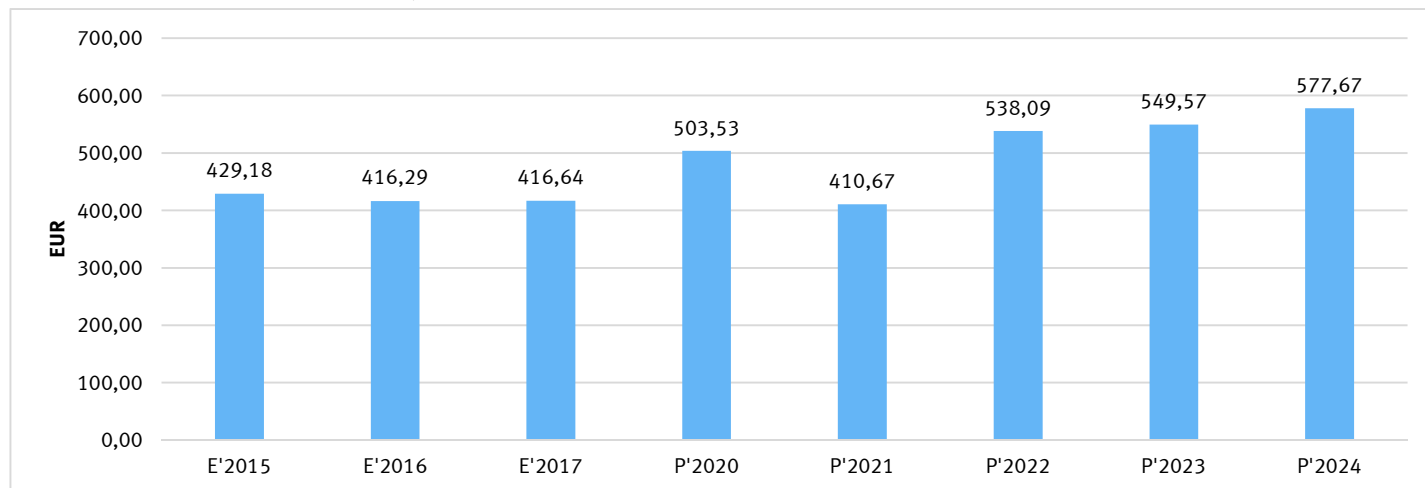




Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

Entwicklung der Schlüsselzuweisung je Einwohner



Zuweisungen nach Einzelkonten

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
4140100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	305.800	252.000	119.000	25.000	0
4141100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	522.200	583.600	203.600	203.600	203.600
4141200 - Zuweisung Sozialfonds (Land) für Schulen	39.900	32.000	32.000	32.000	32.000
4142100 - Zuweisungen nach KiTa-Gesetz	2.666.600	2.824.000	2.824.000	2.824.000	2.824.000
4142200 - Sonst. Zuw. für lfd. Zwecke v. Gemeinden	80.600	72.100	76.000	76.000	76.000
4142210 - Zuweisung für Mittag-Kita vom Landkreis	28.500	0	0	0	0
4142211 - Zuweisung für beitragsfreies Kita-Jahr	90.000	94.600	94.600	94.600	94.600
4142212 - Zuweisungen für Beitragsausfälle (Kita)	66.700	68.900	68.900	68.900	68.900
4146000 - Zuweisg.u.Zusch.f.lfd.Zw. sonst.öff.SR	600	600	0	0	0
4147000 - Zuweisg.u.Zusch.f.lfd.Zw. priv. Untern.	200	200	0	0	0
4147100 - Zuschüsse f. lfd. Zwecke v.privaten UN	33.000	29.000	8.000	8.000	8.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	834.100	3.957.000	3.426.100	3.332.100	3.307.100



3.1.3 Sonstige Transfererträge

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Sonstige Transfererträge (42)	128.000	128.000	0	0	0

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um zu erwartende Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Weiterhin wird hier der Eigenanteil der Kommunen Amt Odervorland und Gemeinde Steinhöfel am Bundesprogramm abgebildet.

3.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Verwaltungsgebühren (431)	281.500	283.300	299.300	299.300	314.300
Benutzungsgebühren (432)	1.508.000	1.625.100	1.587.300	1.589.300	1.591.300
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen (437)	436.100	436.100	435.400	435.400	435.400
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.225.600	2.344.500	2.322.000	2.324.000	2.341.000

Benutzungsgebühren nach Produktbereichen

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
12 - Ordnung und Sicherheit	118.000	115.000	115.000	115.000	115.000
21-24 - Schulträgeraufgaben	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
25-29 - Kultur und Wissenschaft	71.500	71.500	32.500	32.500	32.500
31-35 - Soziale Hilfen	62.100	62.100	62.100	62.100	62.100
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	565.100	683.000	683.000	683.000	683.000
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
55 - Natur- und Landschaftspflege	313.000	319.000	321.000	323.000	325.000
57 - Wirtschaft und Tourismus	28.300	24.500	23.700	23.700	23.700
Summe: GH - Gesamthaushalt	1.508.000	1.625.100	1.587.300	1.589.300	1.591.300

3.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Mieten und Pachten (441)	1.661.600	1.654.800	1.630.800	1.631.800	1.631.800
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	18.600	18.200	16.700	16.700	16.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.680.200	1.673.000	1.647.500	1.648.500	1.648.500



3.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen

Kostenerstattungen und -umlagen

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Erstattungen vom Bund (4480)	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Erstattungen vom Land (4481)	0	0	0	0	0
Erstattungen von Gemeinden / GV (4482)	532.200	551.400	517.600	515.700	570.800
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	80.500	132.600	77.600	62.600	62.600
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	21.200	22.200	22.200	23.200	6.200
sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen (div.)	112.500	93.800	93.800	93.800	93.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	749.800	803.400	714.600	698.700	736.800

3.1.7 Sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Konzessionsabgaben (451)	1.084.300	963.800	964.100	963.600	963.600
Erstattung von Steuern (452)	400	400	400	400	400
Andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (453)	--	1.000	500	500	500
Bußgelder, Verwargelder, Säumniszuschläge usw. (456)	364.500	384.700	367.300	344.400	344.400
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.449.800	1.350.500	1.332.900	1.309.500	1.309.500

3.1.8 Finanzerträge

Finanzerträge

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Zinserträge (461)	12.400	8.300	6.300	6.200	6.200
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465)	451.000	433.000	433.000	433.000	433.000
Sonstige Finanzerträge (469)	860.000	955.000	950.000	955.000	960.000
Finanzerträge (46)	1.323.400	1.396.300	1.389.300	1.394.200	1.399.200



3.2 Entwicklung der Aufwendungen

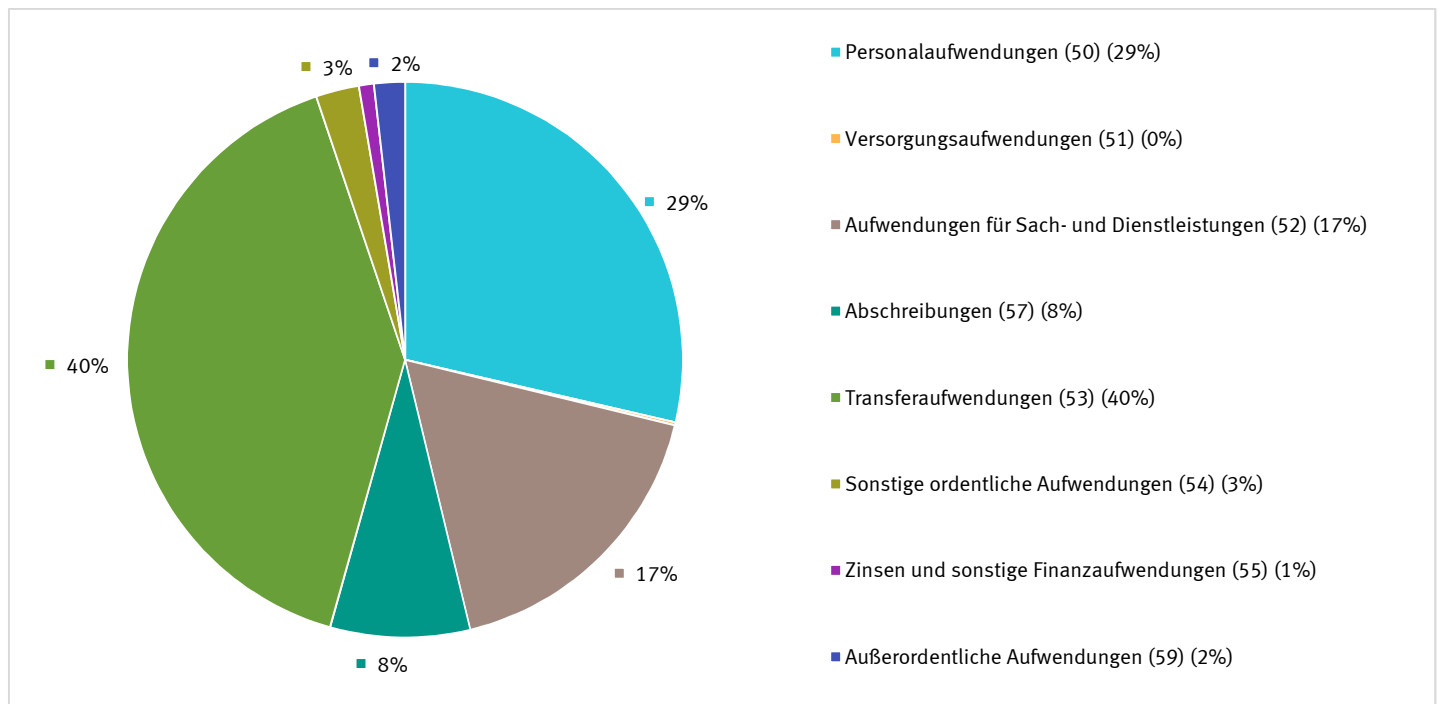
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 68.092.500 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsübersicht

	Plan 2021 in Euro	Anteil In %
Personalaufwendungen (50)	19.494.100	28,63
Versorgungsaufwendungen (51)	118.500	0,17
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.863.700	17,42
Abschreibungen (57)	5.534.400	8,13
Transferaufwendungen (53)	27.550.000	40,46
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.721.500	2,53
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.282.200	97,34
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	591.100	0,87
Außerordentliche Aufwendungen (59)	1.219.200	1,79
Gesamt	68.092.500	100,00

Zusammensetzung der Aufwandsarten



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 65.982.000 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 2.110.500 Euro auf 68.092.500 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:



Vorjahresvergleich der Aufwandsarten

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Personalaufwendungen (50)	19.031.800	19.494.100	462.300 ↗	2,43
Versorgungsaufwendungen (51)	111.900	118.500	6.600 ↗	5,90
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.729.100	11.863.700	134.600 ↗	1,15
Abschreibungen (57)	5.262.100	5.534.400	272.300 ↗	5,17
Transferaufwendungen (53)	26.116.300	27.550.000	1.433.700 ↗	5,49
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.696.000	1.721.500	25.500 ↗	1,50
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.947.200	66.282.200	2.335.000 ↗	3,65
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	634.800	591.100	-43.700 ↘	-6,88
Außerordentliche Aufwendungen (59)	1.400.000	1.219.200	-180.800 ↘	-12,91
Gesamt	65.982.000	68.092.500	2.110.500 ↗	3,20

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung

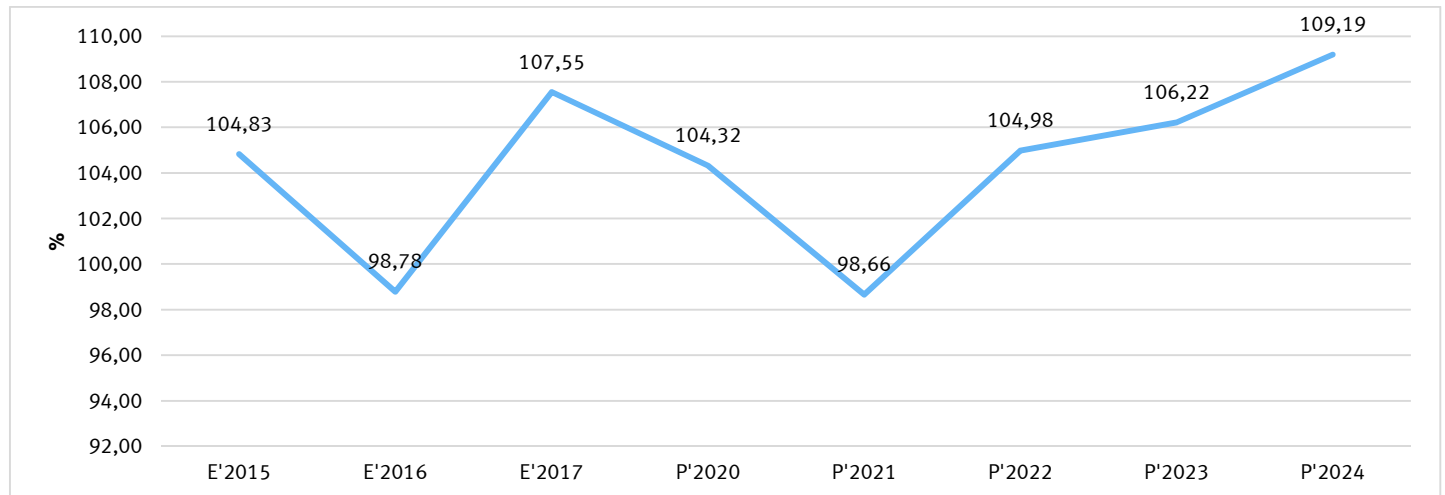
	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Personalaufwendungen (50)	19.031.800	19.494.100	20.433.300	20.895.200	21.137.300
Versorgungsaufwendungen (51)	111.900	118.500	121.000	123.500	123.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.729.100	11.863.700	10.274.400	10.473.600	10.176.700
Abschreibungen (57)	5.262.100	5.534.400	5.149.000	5.050.100	4.931.900
Transferaufwendungen (53)	26.116.300	27.550.000	25.562.900	26.506.800	26.421.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.696.000	1.721.500	1.563.100	1.548.500	1.616.500
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.947.200	66.282.200	63.103.700	64.597.700	64.407.700
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	634.800	591.100	583.300	569.300	536.500
Außerordentliche Aufwendungen (59)	1.400.000	1.219.200	0	630.000	787.500
Gesamt	65.982.000	68.092.500	63.687.000	65.797.000	65.731.700



Aufwanddeckungsgrad 1

Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.

Entwicklung des Aufwanddeckungsgrad 1



3.2.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	190.000	192.800	196.500	200.900	202.900
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	15.379.300	15.232.700	15.959.700	16.230.400	16.498.600
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,3-9)	5.400	43.000	43.000	43.000	43.000
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	636.000	680.500	714.600	747.700	763.500
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	2.855.400	3.326.700	3.485.700	3.623.700	3.579.700
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	27.300	33.800	33.800	34.100	34.200
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	-61.600	-15.400	0	15.400	15.400
Personalaufwendungen (50)	19.031.800	19.494.100	20.433.300	20.895.200	21.137.300
Versorgungsaufwendungen (51)	111.900	118.500	121.000	123.500	123.500
Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)	19.143.700	19.612.600	20.554.300	21.018.700	21.260.800

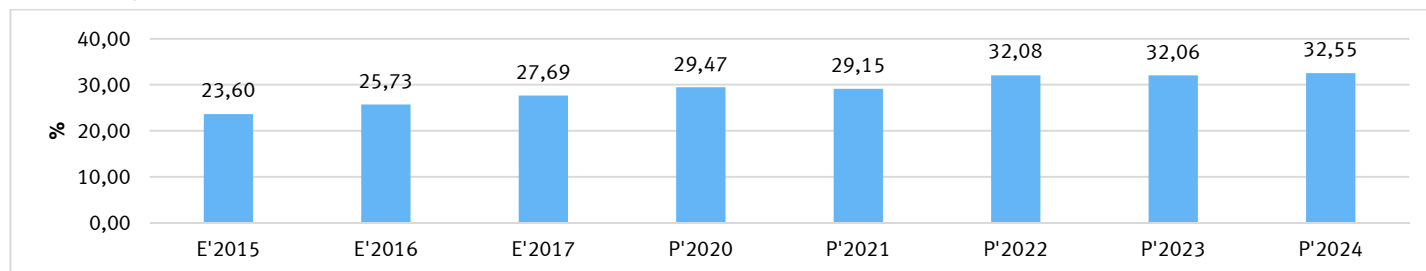
Die Dienstaufwendungen im Plan 2021 für tarifliche Beschäftigte ändern sich im Vergleich zum Vorjahr um -146.600 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung um -0,95%. Die Änderung ist im Wesentlichen damit zu erklären, dass momentan nicht besetzte Stellen sowie die Stellenplanerhöhung nicht für volle zwölf Monate eingeplant wurden.



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

Entwicklung der Personalintensität



Erläuterungen zum Stellenplan

Soll-Stellen 2020 lt. Haushalt	322,325
Sollstellenerhöhung aufgrund DS 7/DS/140	3,000
Summe Sollstellen	325,325
Bedarf an Mehrstellen:	5,150
Soll-Stellen 2021:	330,475

Der Bedarf an Mehrstellen ergibt sich wie folgt:

a) 1,0 Vollzeiteinheiten (VZE) Sachbearbeitung Friedhof (Dezernat 3 Kommunalservice; Entgeltgruppe 9a)

Im Amt Kommunalservice sind die kommunalen Friedhöfe zu digitalisieren. Da dies mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden ist, ist hierzu vorübergehend eine Stelle zu schaffen. Ist die Digitalisierung abgeschlossen und der Arbeitsrückstau aufgearbeitet, wird die zusätzliche Stelle im Stellenplan gestrichen.

b) 0,8 VZE staatlich anerkannte/r Erzieher/in in der Kita Parkspatzen (Dezernat 4, Entgeltgruppe S8a)

In der Kita Parkspatzen wird die Gruppenstruktur geändert, um weitere Kinder aufnehmen zu können. Für die neuen Kinder wird eine neue Erzieherstelle benötigt

c) 1,6 VZE in der Kita Kunterbunt

In der Kita Kunterbunt wird aufgrund des geänderten Personalschlüssels eine neue Erzieherstelle benötigt.

Weiterhin werden von der Krippe bis zum Hort alle Bereiche der Kindertagesstätte abgebildet. Aufgrund der Größe des Hauses und des Personalstammes ist es dringend notwendig, eine 2. Stelle der stellvertretenden Kitaleitung zu schaffen.

d) 0,75 VZE im Dezernat „Z“, Amt Z1 – Verwaltungsservice, Altregistratur

Aufgrund einer Stellenbemessung im Verwaltungsservice wird eine neue Stelle für die Altregistratur benötigt. Aufgrund der Vorschriften zum Datenschutz, Anpassung der Aufbewahrungsfristen und in Vorbereitung der e-Akteneinführung steigt der Arbeitsaufwand in der Altregistratur. Dies ist durch eine Teilzeitkraft allein nicht mehr zu bewältigen.



e) 1,0 VZE für die Spielplatzkontrolle

Aufgrund der Vorschriften steigt der Prüfaufwand für die Spielplatzkontrolle.

Bisher wurde ein Teil der Aufgaben der Spielplatzkontrolle durch einen Externen wahrgenommen. Dieser hat jedoch angezeigt, dass er zukünftig einen Teil der Aufgaben nicht mehr erledigen wird. Nun wird im Hause geprüft, wie man den Geschäftsprozess der Spielplatzkontrolle für öffentliche Spielplätze und den Spielplätzen in den kommunalen Einrichtungen optimieren kann. Es ist angedacht, eine Person dazu zu qualifizieren. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, die ggf. Haftungsfragen nach sich zieht.

3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (521,524)	3.565.200	4.138.000	3.139.300	3.208.700	3.053.200
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	1.352.400	1.416.400	1.516.600	1.418.300	1.422.200
Mieten und Pachten (523)	1.212.900	1.270.600	1.060.700	1.070.000	1.093.700
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	795.500	771.100	805.300	807.100	820.000
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	4.803.100	4.267.600	3.752.500	3.969.500	3.787.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.729.100	11.863.700	10.274.400	10.473.600	10.176.700



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsintensität



Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
5261100 - Aus- und Fortbildung	215.500	256.100	170.000	170.000	170.000
5261200 - Dienst- und Schutzkleidung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5261300 - Personalnebenkosten	8.300	3.000	3.000	3.000	3.000
5271100 - Aufw. z. Unterrichtsdurchführung	150.400	144.400	144.400	144.400	144.400
5271110 - Fachmaterial (Budget Schulen/ Kita's)	110.600	109.800	111.300	111.300	111.300
5271120 - Lernmittelfreiheit	56.900	55.800	52.800	52.800	52.800
5271130 - Essenversorgung Schulen/ Kita's	1.425.600	1.248.400	1.254.000	1.259.400	1.265.400
5271140 - Getränkeversorgung Hort/ JC	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5271150 - Städtepartnerschaften	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5271160 - Repräsentation und Ehrungen	3.400	3.400	500	500	500
5271170 - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	318.200	69.800	70.500	62.100	67.100
5271171 - Bürgerbeteiligung	12.000	10.000	12.000	12.000	12.000
5271172 - Bürgerversammlungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5271180 - Baby-Begrüßungsdienst	1.700	0	0	0	0
5271190 - Veranstaltungen	228.500	102.000	78.900	78.800	78.800
5271200 - Strom für Straßenbeleuchtung	385.000	395.000	395.000	395.000	395.000
5271210 - Regenwasser	138.600	138.700	138.700	138.700	138.700
5271220 - Sonst. besondere Verw.-und Betriebsaufw.	317.500	349.200	294.400	300.400	315.400
5272010 - Zugang Straßenbeleuchtung (Festwert)	--	8.000	0	0	0
5272020 - Zugang Grünflächen (Festwert)	222.000	191.000	45.000	220.000	0
5272030 - Zugang Mobiliar (Festwert)	114.300	181.500	75.000	75.000	75.000



	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
5272040 - Zugang Bibliothek (Festwert)	47.000	47.500	48.000	48.500	49.000
5272050 - Zugang IT-Infrastruktur (Festwert)	144.100	69.000	42.000	42.000	52.000
5272060 - Zugang Computer u. Peripherie (Festwert)	165.800	208.000	138.000	174.000	174.000
5272070 - Zugang Verkehrszeichen (Festwert)	37.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5272080 - Dienst- u. Schutzbekleidung FW (Festwert)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5281100 - Verbrauchsmaterial FG Kommunalservice	62.000	68.000	69.500	71.600	73.200
5291100 - Straßenreinigung, Winterdienst	434.000	378.500	378.500	378.500	378.500
5291200 - Mitgliedsbeiträge	119.700	128.500	129.000	129.500	129.500
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.803.100	4.267.600	3.752.500	3.969.500	3.787.600

3.2.3 Transferaufwendungen

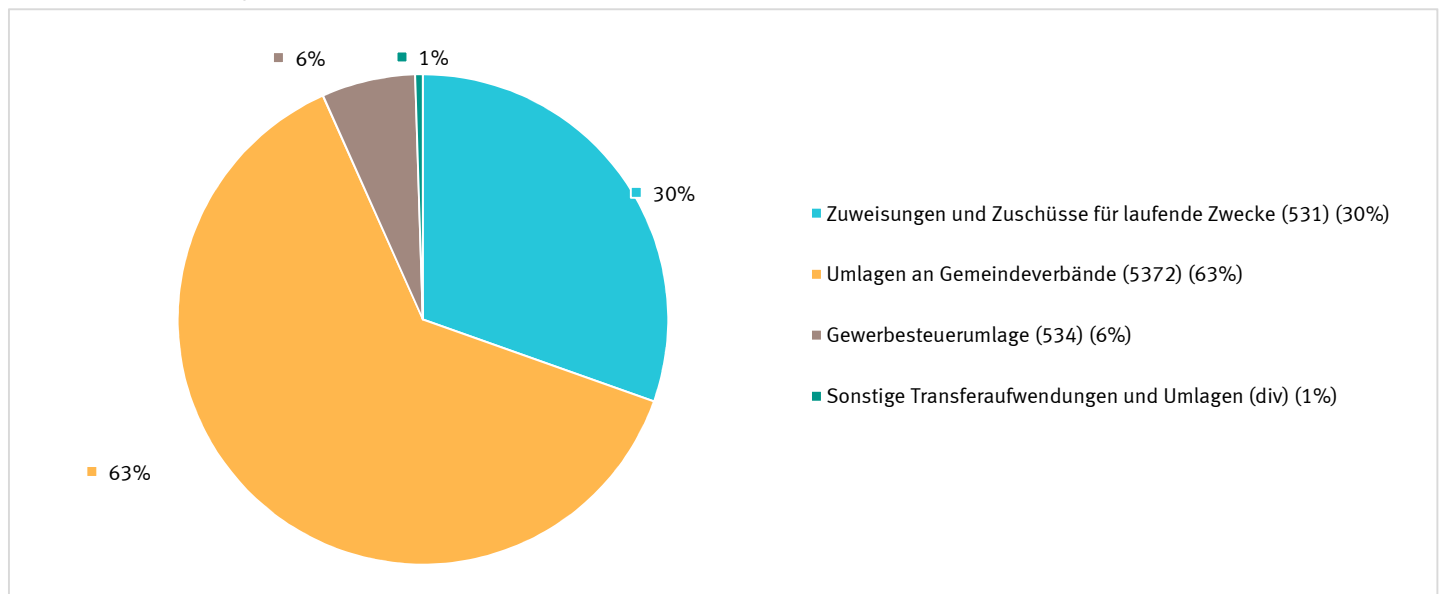
Es wurden Transferaufwendungen in Höhe von 27.550.000 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um 1.433.700 Euro.

Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Transferaufwendungen

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	8.162.700	8.382.100	6.935.200	6.950.200	6.965.200
Gewerbsteuerumlage (534)	1.593.400	1.704.000	1.427.700	1.556.600	1.556.600
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	16.232.200	17.325.000	17.200.000	18.000.000	17.900.000
sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)	128.000	138.900	0	0	0
Transferaufwendungen (53)	26.116.300	27.550.000	25.562.900	26.506.800	26.421.800

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes

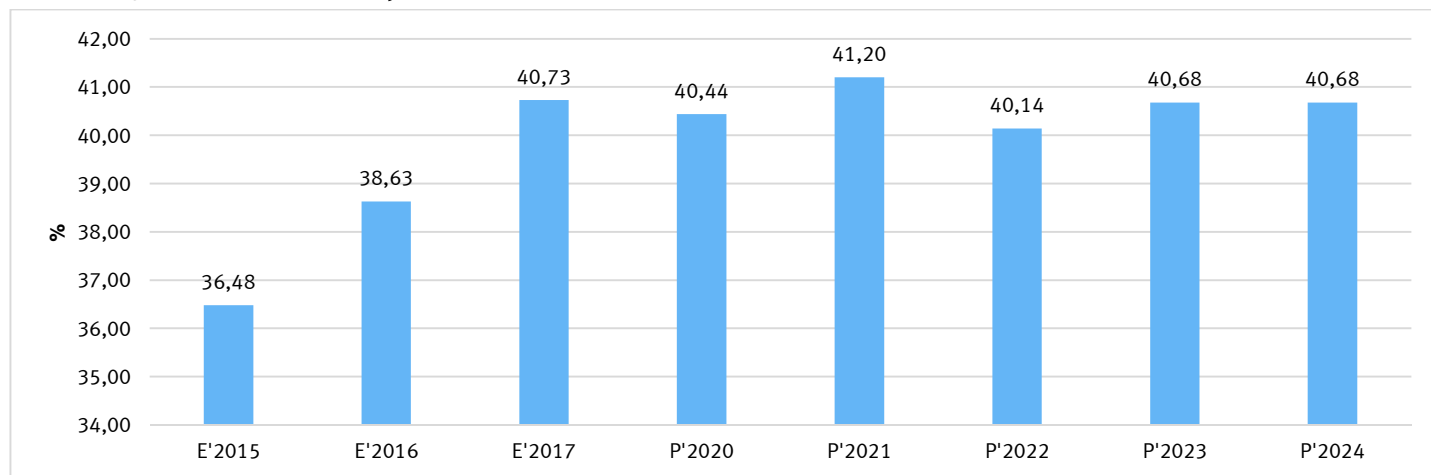




Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.

Entwicklung der Transferaufwandsquote



3.2.3.1 Umlagezahlung an den Kreis

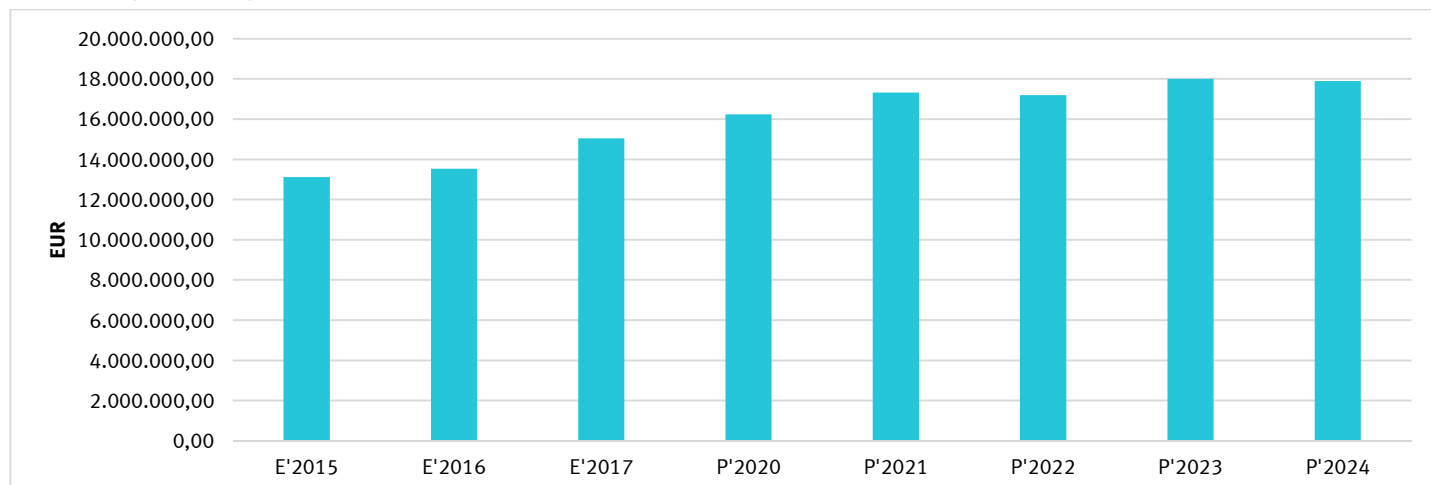
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Kreisumlage (5372)	16.232.200	17.325.000	1.092.800 ↗	6,73

Die Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vom 21.09.2020 unter Berücksichtigung des Hebesatzes vom Vorjahr (37%).

Entwicklung der Umlagezahlen an Gemeindeverbände





Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.

Entwicklung des Anteils der Umlage an Gemeindeverbände an Steuern und Zuweisungen





3.2.4 Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

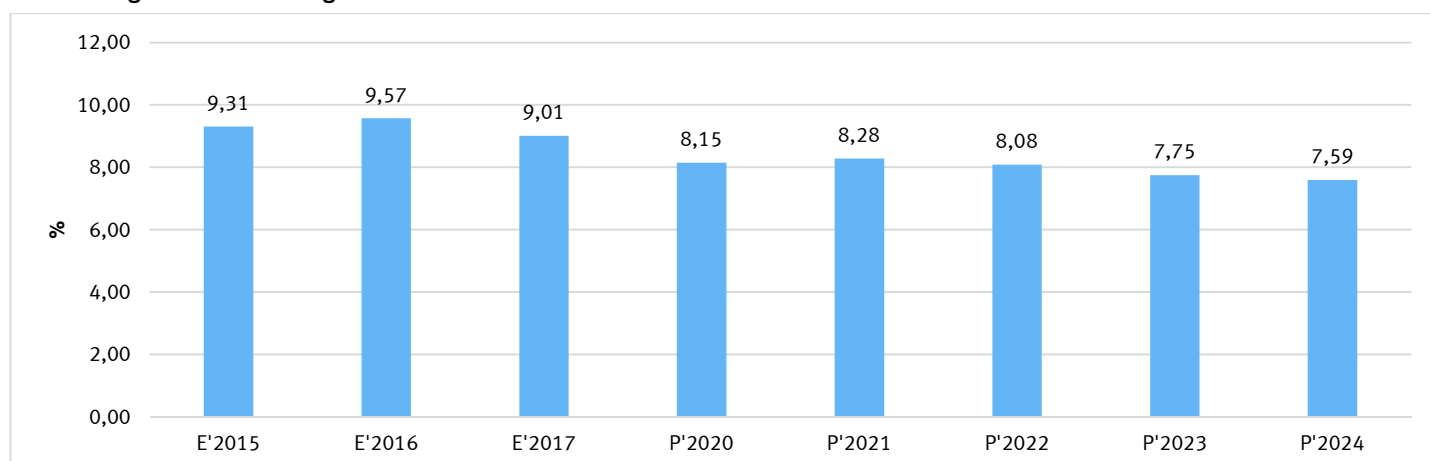
Abschreibungen

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	5.262.100	5.534.400	5.149.000	5.050.100	4.931.900
Bilanzielle Abschreibungen (57)	5.262.100	5.534.400	5.149.000	5.050.100	4.931.900

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.

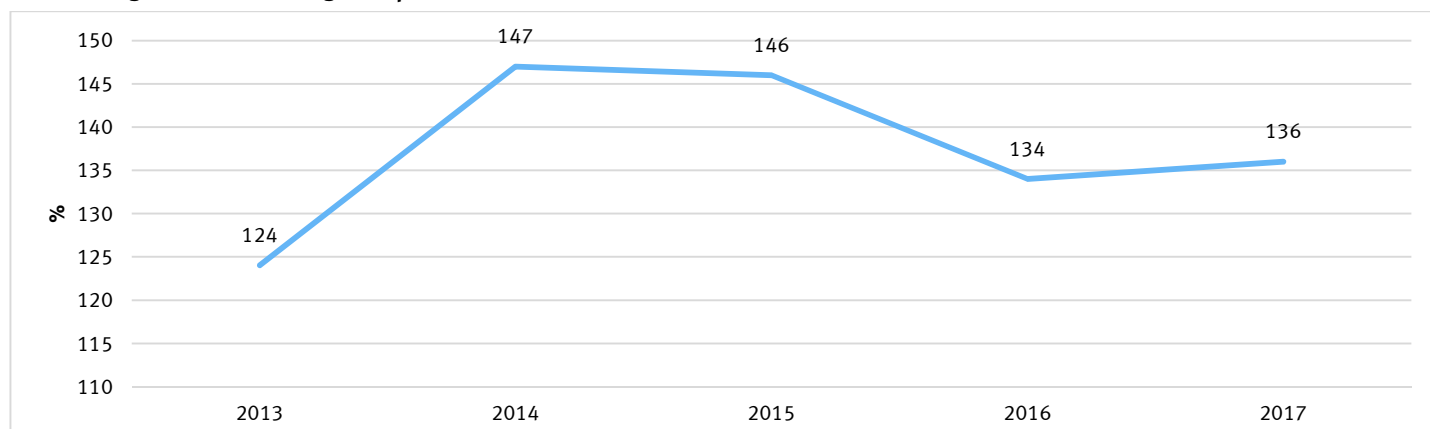
Entwicklung der Abschreibungsintensität



Abschreibungslastquote

Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuwendungen) und den Abschreibungen auf Sachanlagevermögen dar.

Entwicklung der Abschreibungslastquote





3.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (541)	39.500	56.000	56.000	50.000	50.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	236.000	254.500	237.500	237.500	267.500
Geschäftsaufwendungen (543)	910.600	856.600	705.500	686.800	714.500
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	334.800	376.800	386.500	396.600	406.900
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	160.900	161.400	161.400	161.400	161.400
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (547)	200	200	200	200	200
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.696.000	1.721.500	1.563.100	1.548.500	1.616.500

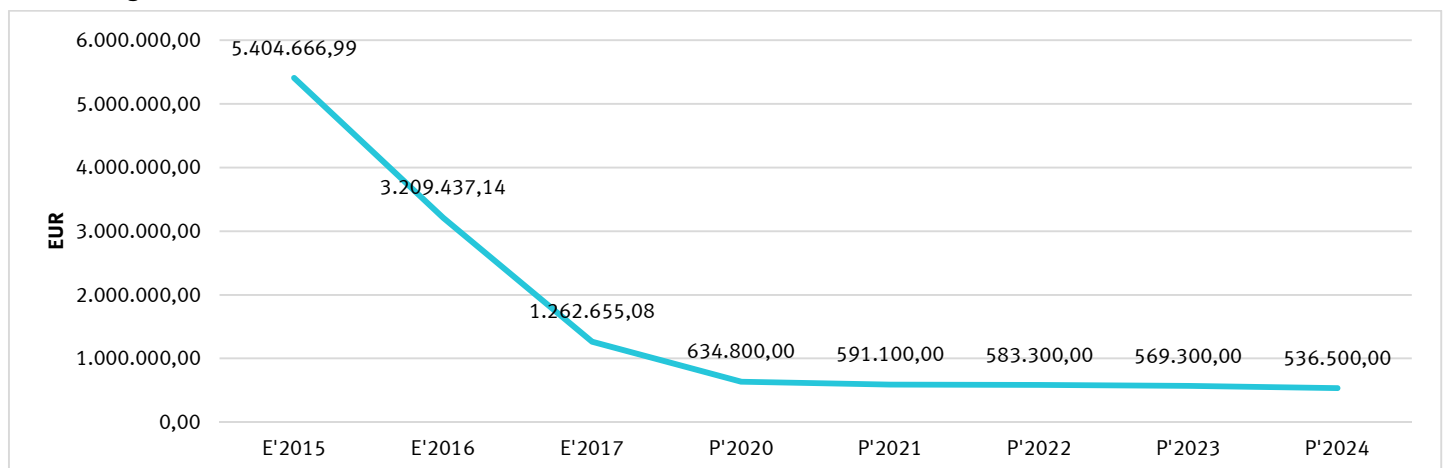
3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Zinsaufwendungen (551)	449.800	401.100	388.300	369.300	331.500
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	185.000	190.000	195.000	200.000	205.000
Summe	634.800	591.100	583.300	569.300	536.500

Entwicklung des Zinsaufwandes

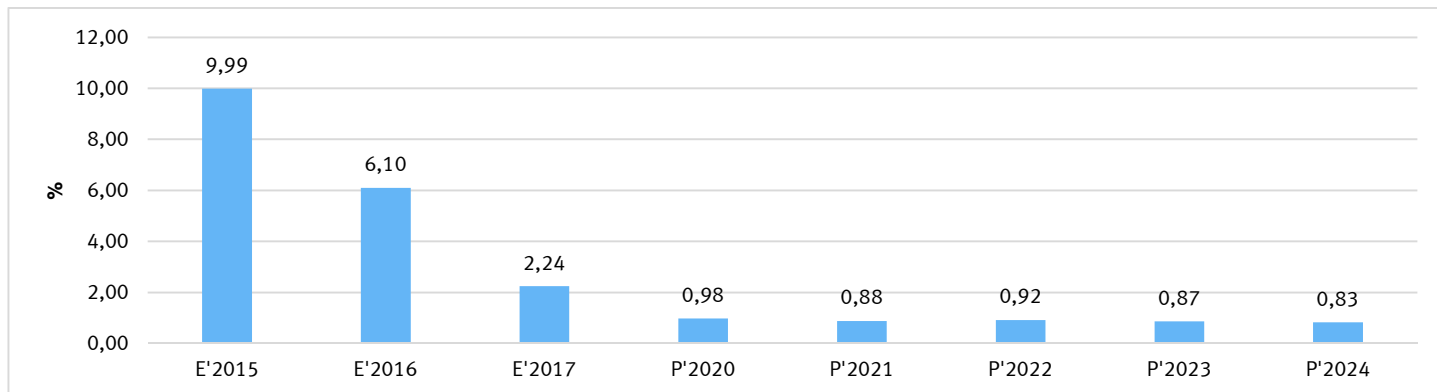




Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.

Entwicklung der Zinslastquote





4. Finanzplan

Der Gesamtfinanzzhaushalt 2021 weist

- Einzahlungen in Höhe von 67.270.300 Euro und
- Auszahlungen in Höhe von 70.619.000 Euro aus.

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan Übersicht

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	35.670.700	36.895.700
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.088.500	18.270.400
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	128.000	128.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.789.500	1.908.400
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.522.800	1.515.600
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	749.800	803.400
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.454.200	1.358.900
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.318.400	1.386.300
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.721.900	62.266.700
10. - Personalauszahlungen	19.025.800	19.492.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729.300	11.862.900
13. - Transferauszahlungen	26.116.300	27.550.000
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	2.330.600	2.312.400
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.202.000	61.217.700
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.519.900	1.049.000
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.140.700	3.583.400
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	576.000	0
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.400.000	1.219.200
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	--	1.000
23. - sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	200.000
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.316.700	5.003.600
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.824.200	2.688.000
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	720.000	680.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	21.200	46.000
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.164.200	1.032.400
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	359.700	161.800
31. - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.700	196.700
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.286.000	4.804.900
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	30.700	198.700
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	4.550.600	1.247.700



	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
39. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.518.700	4.596.400
42. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.518.700	4.596.400
43. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.518.700	-4.596.400
47. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	31.900	-3.348.700

Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.049.000 Euro reicht nicht aus, um die Investitionskredite in Höhe von 4.596.400 Euro zu tilgen.

Der voraussichtliche Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt 198.700 Euro.

Die Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln beträgt -3.348.700 Euro. Dies hat zur Folge, dass sich der Kas senkredit in dieser Größenordnung erhöhen wird.

4.1 Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	35.670.700	36.895.700	34.762.100	36.921.400	37.775.800
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.088.500	18.270.400	21.823.100	22.136.100	23.018.100
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	128.000	128.000	0	0	0
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.789.500	1.908.400	1.886.600	1.888.600	1.905.600
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.522.800	1.515.600	1.490.100	1.491.100	1.491.100
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	749.800	803.400	714.600	698.700	736.800
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.454.200	1.358.900	1.331.800	1.308.400	1.308.400
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.318.400	1.386.300	1.389.300	1.394.200	1.399.200
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.721.900	62.266.700	63.397.600	65.838.500	67.635.000
10. - Personalauszahlungen	19.025.800	19.492.400	20.433.300	20.896.900	21.139.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729.300	11.862.900	10.273.600	10.472.800	10.175.900
13. - Transferauszahlungen	26.116.300	27.550.000	25.562.900	26.506.800	26.421.800
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	2.330.600	2.312.400	2.146.200	2.117.600	2.152.800
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.202.000	61.217.700	58.416.000	59.994.100	59.889.500
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.519.900	1.049.000	4.981.600	5.844.400	7.745.500



4.2 Investitionstätigkeit

4.2.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

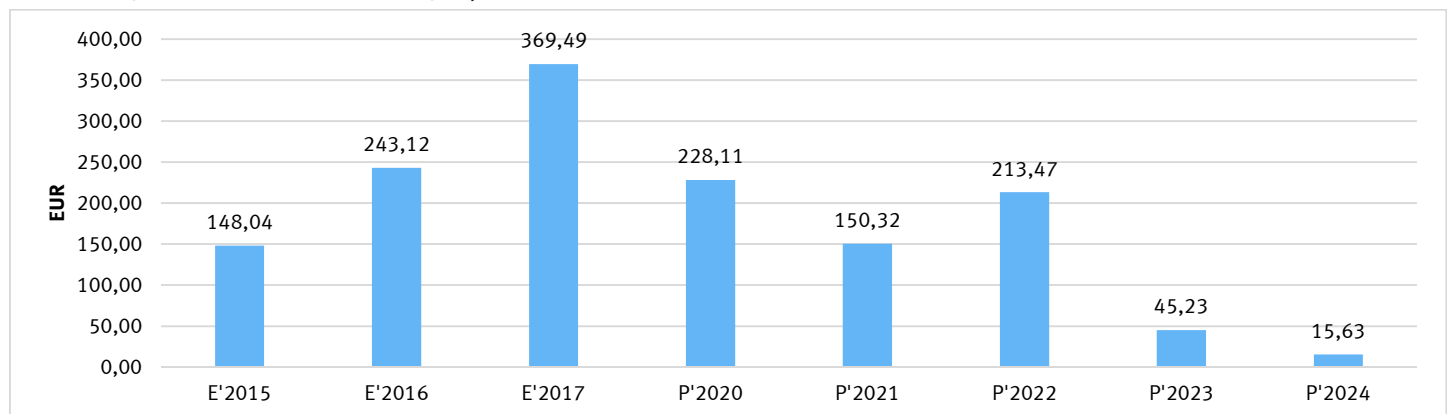
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Investitionszuwendungen (681)	5.140.700	3.583.400	6.674.400	2.091.400	1.561.300
Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	576.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	1.400.000	1.219.200	0	630.000	787.500
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	--	1.000	500	500	500
Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	7.316.700	5.003.600	6.874.900	2.921.900	2.549.300
Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	4.824.200	2.688.000	6.245.000	925.000	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	720.000	680.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	21.200	46.000	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	1.164.200	1.032.400	326.900	274.900	260.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783)	359.700	161.800	25.000	22.000	14.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	7.286.000	4.804.900	6.823.600	1.448.600	500.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	30.700	198.700	51.300	1.473.300	2.048.600

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Entwicklung der Investitionsauszahlungen je Einwohner





4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Bei den Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebundene Zuweisungen (Sonderposten) finanziert werden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind der Liste zur Investitions- und Finanzierungstätigkeit zu entnehmen. Die investiven Baumaßnahmen stellen sich im Haushaltsplan 2021 wie folgt dar:

geplante Baumaßnahmen im Jahr 2021

	Auszahlungen in Euro	Einzahlungen in Euro
Erweiterungsbau Theodor-Fontane-Grundschule	990.000	0
Ersatzneubau Kita Buratino	680.000	190.000
Querungshilfe Heideland	340.000	0
Sanierung Ruderzentrum	266.700	120.000
Jagdschloss	250.000	1.656.000
Brandschutznachrüstung Theodor-Fontane-Grundschule	60.000	0
Umbau Hort Sternschnuppe	20.000	0
Gesamt	2.606.700	1.966.000

4.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

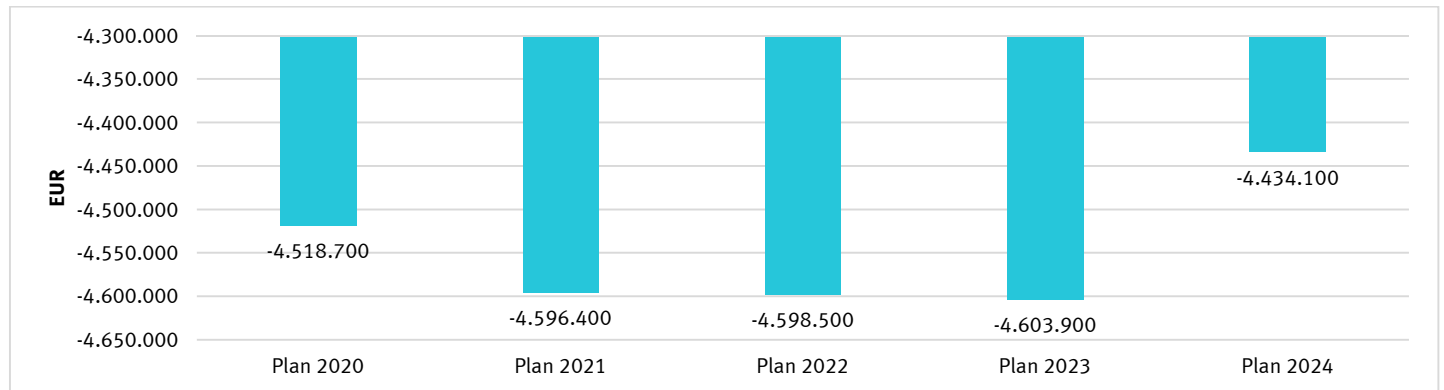
Finanzierungstätigkeit

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)	4.518.700	4.596.400	4.598.500	4.603.900	4.434.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	4.518.700	4.596.400	4.598.500	4.603.900	4.434.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-4.518.700	-4.596.400	-4.598.500	-4.603.900	-4.434.100



Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:

Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten



5. Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie sind ein passiver Bilanzposten zur Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode Ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung.

Die Zuführung zu Verpflichtungen werden als Aufwendungen ausgewiesen. Die Inanspruchnahme aus Rückstellungen werden als negative Aufwendungen ausgewiesen. Es sind folgende Rückstellungen veranschlagt:

Entwicklung der Aufwendungen für Rückstellungen

	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5072)	-61.600	-15.400	0	15.400	15.400
Zuführung zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	-61.600	-15.400	0	15.400	15.400
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (5151)	105.800	107.900	108.500	109.100	109.100
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (5161)	12.100	12.300	12.500	12.700	12.700
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5172)	-6.000	-1.700	0	1.700	1.700
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions-, Beihilfe-, ATZ-Rückstellungen für Versorgungsempfänger	111.900	118.500	121.000	123.500	123.500
Summe	50.300	103.100	121.000	138.900	138.900



6. Bilanz - Entwicklung

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Eigenkapital, Schulden und Rückstellungen werden in ihrer Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung dieser Einzelpositionen für die Haushaltssteuerung von Bedeutung ist.

Bilanzpositionen

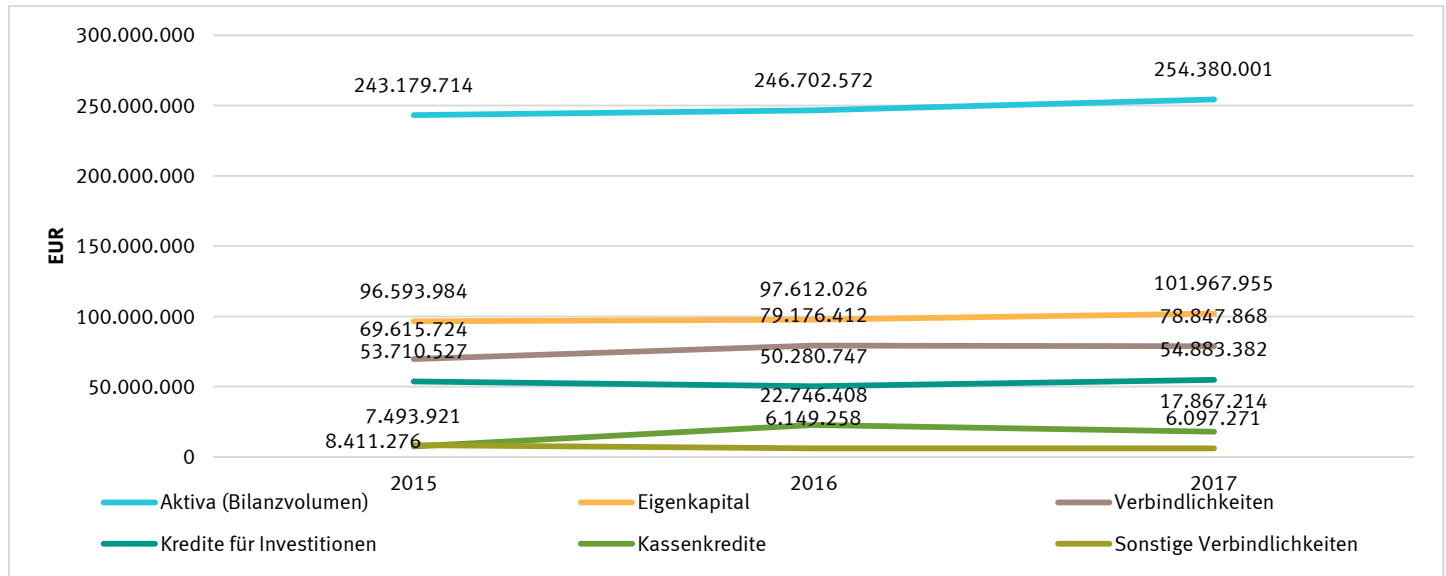
	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro	Ergebnis 2017 in Euro
1 - Aktiva	243.179.713,67	246.702.571,91	254.380.001,34
1.1 - Anlagevermögen	233.456.128,84	236.340.606,71	241.418.904,13
1.2 - Umlaufvermögen	8.251.714,85	8.903.573,84	11.374.103,20
1.3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.471.869,98	1.458.391,36	1.586.994,01
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Passiva	243.179.713,67	246.702.571,91	254.380.001,34
2.1 - Eigenkapital	96.593.983,66	97.612.025,87	101.967.955,38
2.1.1 - . <i>Basis-Reinvermögen</i>	95.538.776,92	95.538.776,92	95.538.776,92
2.1.2 - . <i>Rücklagen aus Überschüssen</i>	2.602.601,67	2.915.558,93	14.243.180,45
2.1.3 - . <i>Sonderrücklage</i>	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - . <i>Fehlbetragsvortrag</i>	-1.547.394,93	-842.309,98	-7.814.001,99
2.2 - Sonderposten	66.375.714,92	65.252.299,76	65.286.926,19
2.3 - Rückstellungen	8.592.814,62	2.624.779,22	4.751.486,21
2.4 - Verbindlichkeiten	69.615.724,14	79.176.412,18	78.847.867,54
2.4.1 - . <i>davon Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	53.710.526,63	50.280.747,03	54.883.382,44
2.5 - Passive Rechnungsabgrenzung	2.001.476,33	2.037.054,88	3.525.766,02



Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Schulden

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Größen Eigenkapital und Schulden.

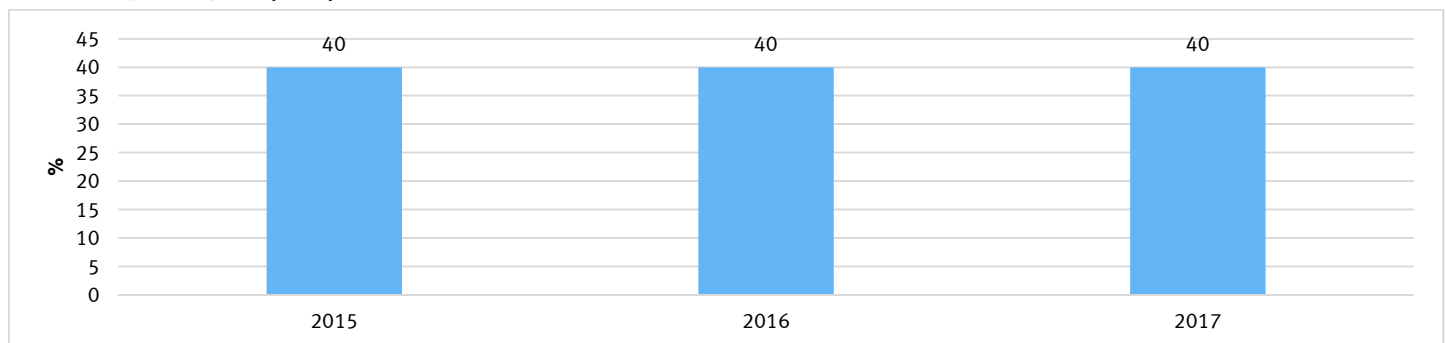
Entwicklung Aktiva, Eigenkapital und Schulden



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Die Eigenkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen an. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.

Entwicklung der Eigenkapitalquote



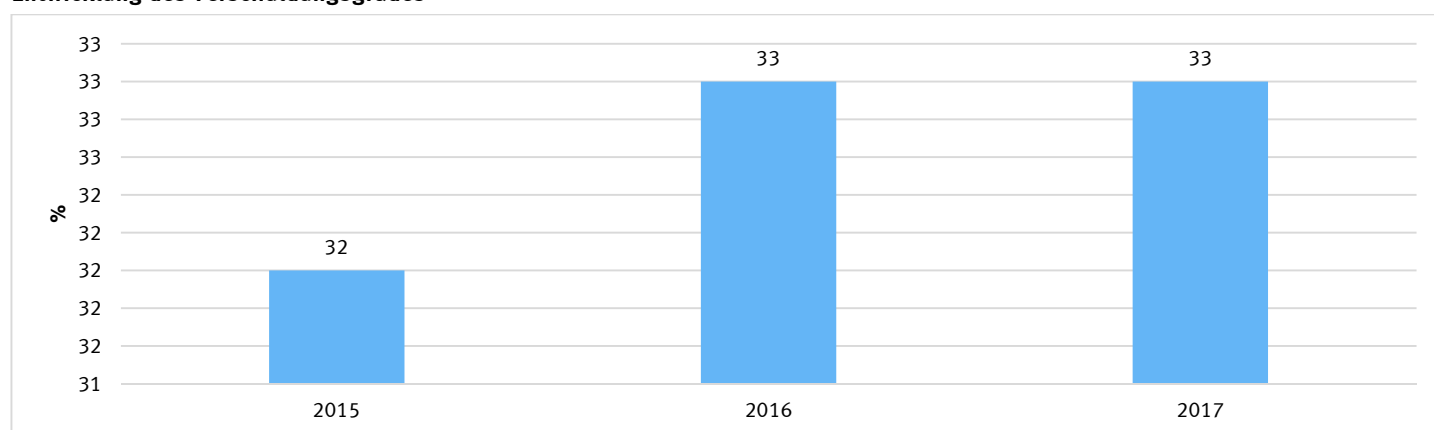


Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf die Kennzahl des Verschuldungsgrades an. Der Verschuldungsgrad zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.

Entwicklung des Verschuldungsgrades



7. Finanzmittelbestand

7.1 Kassenlage

Veränderung der Finanzmittel

	Ist 2016 in Euro	Ist 2017 in Euro	Ist 2018 in Euro	Ist 2019 in Euro
Änderung Finanzmittelbestand (inkl. Liquiditätskredite)	-1.004.428	2.447.011	-2.034.336	7.174.139,71

7.2 Verschuldung

Bestand Investitionskredite

	Ist 2016 in Euro	Ist 2017 in Euro	Ist 2018 in Euro	Ist 2019 in Euro
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	50.280.747	54.883.382	50.542.671	45.843.080

Bestand Kassenkredite

	Ist 2016 in Euro	Ist 2017 in Euro	Ist 2018 in Euro	Ist 2019 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	22.746.408	17.867.213	14.867.213	8.140.941

**Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner**

	Ist 2016 in Euro	Ist 2017 in Euro	Ist 2018 in Euro	Ist 2019 in Euro
Kreditverbindlichkeiten gesamt (in Euro)	73.027.155	72.750.595	65.409.884	53.984.021
<i>davon Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</i>	<i>50.280.747</i>	<i>54.883.382</i>	<i>50.542.671</i>	<i>45.843.080</i>
<i>davon Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</i>	<i>22.746.408</i>	<i>17.867.213</i>	<i>14.867.213</i>	<i>8.140.941</i>
Einwohnerzahl	32.025	32.025	31.941	31.965
Pro-Kopf-Verschuldung (Euro/Einwohner)	2.280	2.271	2.047	1.689

7.3 Kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt

Es bestehen keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte in der Stadt Fürstenwalde/Spree.

7.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen

Siehe Anlage 10 zum Vorbericht

8. Ausblick

Die Haushaltssituation ist kritisch zu betrachten und es ist weiterhin mehr als nur eine absolut sparsame Haushaltsführung notwendig. Das einfache Streichen, Kürzen oder Einsparen ist nicht ausreichend. Es muss zwangsweise eine vorbehaltlose und sachliche Diskussion über Einstellung oder zumindest Reduzierung von Leistungen geführt werden. Auch sollten neue, verlässliche und zuverlässige Einnahmequellen erschlossen werden.

Es müssen klare Ziele in den einzelnen Produkten des Haushaltes definiert werden. Diese Ziele sollten keine starren einfachen statistischen Werte sein, sondern stets Kennzahlen, die sich anhand von Einwohnerzahl, Schüler, Kilometer u.ä. bemessen. Die Kennzahlen sollten gemeinsam von Verwaltung und Politik erarbeitet werden. Eine Überprüfung der Produkte sowie der Ziele und Leistungen ist nunmehr im Rahmen der Vorbereitung der Haushaltsplanung 2022 im ersten Halbjahr 2021 vorgesehen.

Insgesamt erzielt die Stadt Fürstenwalde/Spree im Vergleich zum Vorjahr 1.544.600 Euro weniger Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von -2,34%. Die Kreisumlage schlägt mit 1.092.800 Euro Mehraufwendungen insgesamt mit 17.325.000 Euro zu Buche. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg i.H.v. 6,73%. Mit einem Kreisumlagesatz von 37% im Haushaltsjahr 2021 zählt die Kreisumlage auch weiterhin zu den größten Aufwandspositionen im Haushalt der Stadt Fürstenwalde/Spree. Demgegenüber stehen Mindererträge aus den allgemeinen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.956.100 Euro. Aufgrund der Wechselwirkungen des Finanzausgleichs führen die hohen Steuererträge im Haushaltsjahr 2019 zu niedrigeren Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2021.

Die Ergebnisse der aktuellen Steuerschätzung (Stand September 2020) prognostizieren dramatische Steuereinbrüche für das laufende Jahr 2020 auf Grund der Corona-Pandemie für die brandenburgischen Städte und Gemeinden. Es wird ein Rückgang von -9,8 % erwartet. Besonders drastisch fällt der Einbruch bei der Gewerbesteuer aus. Gegenüber dem Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2020 wurden die Schätzansätze des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für das Jahr 2020 nahezu konstant belassen.

Das Bundesministerium der Wirtschaft und Energie geht von einer bemerkenswert schnellen Erholung der Konjunktur aus. Für das Jahr 2021 wird eine deutliche Erholung der Wirtschaftsleistung erwartet. Es wird angenommen,



dass sich die Steuereinnahmen einerseits aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im kommenden Jahr wieder erholen. Andererseits wird davon ausgegangen, dass ein Großteil der Mindereinnahmen, die auf die Corona-Maßnahmen zurückgehen (Herabsetzung von Vorauszahlungen, Stundungen usw.), im Folgejahr wieder vereinnahmt werden können. Dies soll im Jahr 2021 zu einem Aufwuchs der Steuereinnahmen gegenüber 2020 führen.

Weiterhin sind die Förderprogramme für den Stadtumbau zu beachten. Maßnahmen werden hier zwar zu $\frac{2}{3}$ mit Fördermitteln durchführbar, jedoch ist auch immer ein Eigenanteil von $\frac{1}{3}$ von der Stadt selbst aufzubringen.

Ferner besteht weiterhin ein Risiko aus der variablen Verzinsung des Kassenkredites. Die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten betragen zum 31.12.2019 8.140.941 Euro.

Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt in Höhe von 1.049.000 Euro reicht nicht aus, um die Investitionskredite in Höhe von 4.596.400 Euro zu tilgen. Die Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln beträgt -3.348.700 Euro. Dies hat zur Folge, dass sich der Kassenkredit in dieser Größenordnung voraussichtlich erhöhen wird.



Anlagen zum Vorbericht

1. Gewerbesteuerpflichtige Unternehmen

Anlage 1 zum Vorbericht 2021

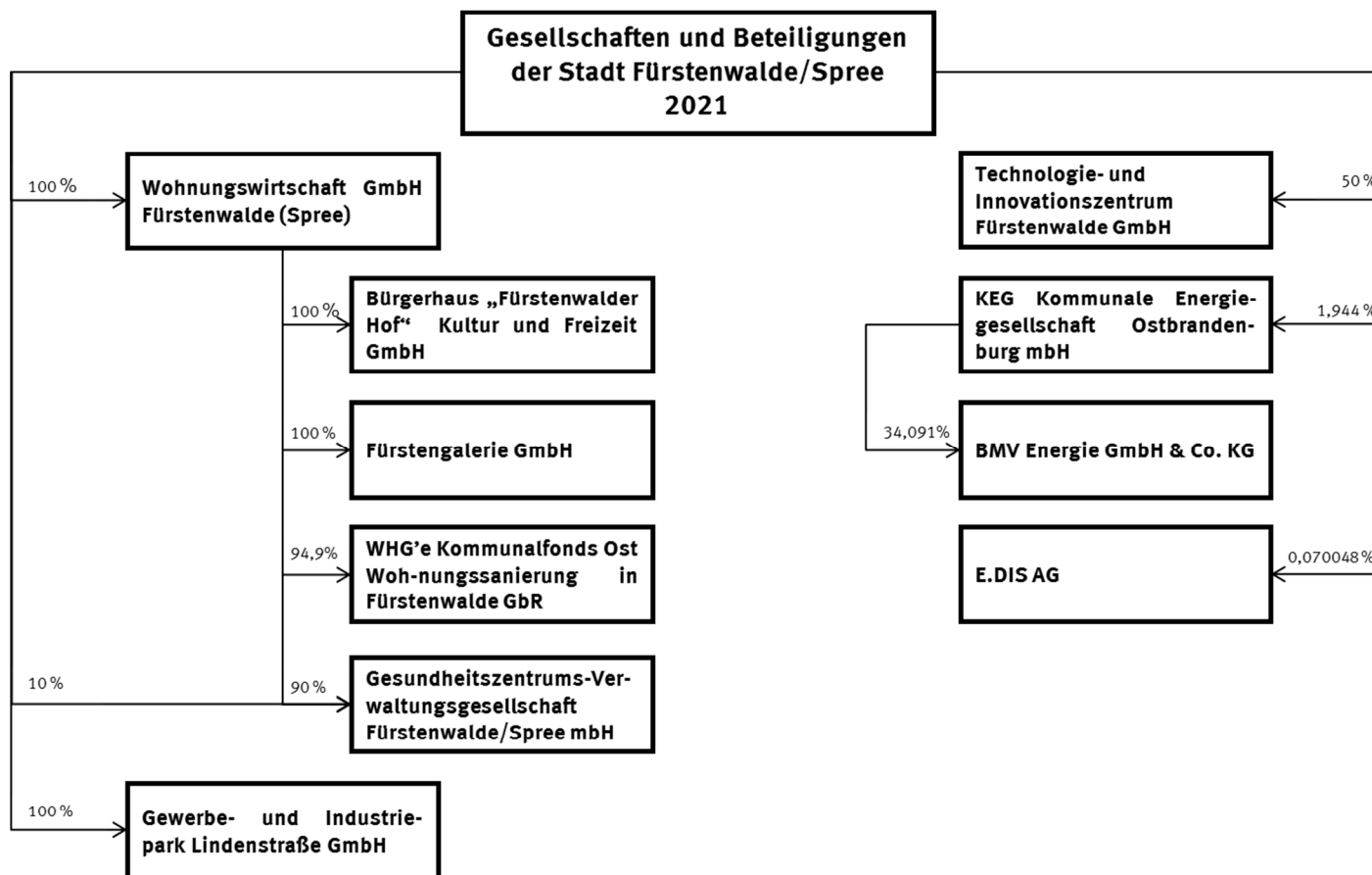
Stand	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Wie viele Gewerbebetriebe zahlten
	88	83	106	90	93	91	81	bis 1.000 €
	256	264	258	285	310	289	253	bis 10.000 €
	85	98	108	108	120	135	114	bis 100.000 €
	13	13	14	12	12	14	8	über 100.000 €
veranlagte Gewerbesteuer in €	11.913.362	15.279.966	13.374.925	14.597.391	14.876.595	23.284.508	8.678.320	

Stand: 18.09.2020



2. Beteiligungen der Stadt Fürstenwalde/Spree

Anlage 2 zum Vorbericht 2021





3. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen in den letzten abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

Anlage 3 zum Vorbericht 2021

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Differenz 2020 und 2021
Grundsteuer A	22.718	22.702	22.481	23.307	23.905	22.344	23.900	23.000	23.000	0
Grundsteuer B	2.979.877	3.002.323	3.040.312	3.075.209	3.121.164	3.205.712	3.200.000	3.300.000	3.250.000	-50.000
Gewerbesteuer	11.224.502	12.215.768	14.914.278	13.685.216	14.892.494	14.738.602	18.000.000	17.300.000	18.500.000	1.200.000
Hundesteuer	103.158	106.794	131.150	137.888	140.637	144.296	146.000	149.000	150.000	1.000
Vergnügungssteuer	174.277	186.674	216.925	240.585	248.165	264.640	290.000	255.000	255.000	0
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	22.929	47.475	37.674	38.000	32.000	25.000	-7.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.783.708	6.897.496	7.602.996	7.935.179	8.422.064	9.184.541	9.300.000	10.277.000	10.197.700	-79.300
Familienleistungsausgleich	1.020.976	1.054.462	960.235	1.068.686	1.105.053	1.120.502	1.120.500	1.234.700	1.265.000	30.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.489.121	1.528.502	1.724.644	1.764.846	2.220.584	2.745.565	2.700.000	3.100.000	3.230.000	130.000
Allg. Schlüsselzuweisungen	11.586.392	14.187.040	13.622.560	13.331.565	13.373.232	15.481.660	16.674.600	16.083.100	13.127.000	-2.956.100
Zuweisungen f. übertragene Aufg. nach § 20 GFG	579.284	591.640	594.182	600.156	597.210	602.785	602.700	622.600	629.000	6.400
Schullastenausgleich	603.440	545.111	421.452	444.744	494.779	520.580	520.500	543.700	553.900	10.200
Allg. Deckungsmittel	36.567.454	40.338.511	43.251.215	42.330.310	44.686.761	48.068.902	52.616.200	52.920.100	51.205.600	-1.714.500
./. Kreisumlage	13.705.009	13.391.463	13.111.463	13.534.985	15.041.842	15.500.361	15.687.500	16.232.200	17.325.000	1.092.800
./. Gewerbesteuerumlage	1.032.537	1.133.798	1.379.378	1.232.821	1.273.928	1.385.314	1.669.800	1.593.400	1.704.000	110.600
Ausgaben	14.737.546	14.525.261	14.490.841	14.767.806	16.315.770	16.885.675	17.357.300	17.825.600	19.029.000	1.203.400
Überschuss	21.829.908	25.813.250	28.760.374	27.562.505	28.370.991	31.183.227	35.258.900	35.094.500	32.176.600	-2.917.900

alle Angaben in Euro



4. Freiwillige Angaben der Stadt Fürstenwalde/Spree

Anlage 4 zum Vorbericht 2021

Produkt / Kostenträger Konto / Konten		Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
111 10 20 53 181 10	Zuschuss an Frauenladen u. für das Frauenhaus (ab 2018 teilweise unter 284 10 10 Kulturfabrik)	55.944	56.244	57.191	65.863	66.147	69.400	69.400
211 10 52 711 00 + 58 111 00	Erstattung der Hallengebühren für Schulsport	150.908	154.419	164.429	169.432	135.785	179.200	144.400
252 10 10 53 181 50	Zuschuss Museum (ab 2018 unter 284 10 10 Kulturfabrik)	143.000	145.800	152.700	0	0	0	0
252 10 20 53 181 50	Zuschuss Städtische Galerie (ab 2018 unter 284 10 10 Kulturfabrik)	32.365	40.960	52.440	0	0	0	0
253 10 10 53 181 50	Zuschuss Heimattiergarten	85.000	103.000	121.000	88.000	95.000	97.500	100.000
272 10 10 alle SK	Stadtbücherei	379.230	394.623	425.109	434.585	443.506	477.900	464.300
281 10 10 alle SK (ohne Lohn)	Festplatz	21.949	4.080	3.507	-3.729	-1.379	4.900	4.300
281 20 10 alle SK (ohne Lohn)	Fürstenwalder Stadtfest	45.106	53.526	65.832	100.338	112.069	114.500	0
281 20 20 alle SK (ohne Lohn)	Weihnachtsmarkt	26.270	26.865	23.893	24.729	24.288	29.400	36.000
284 10 10 53 181 50	Kulturfabrik	267.800	287.561	280.700	340.722	657.972	698.000	758.100
284 10 30 53 181 50	Zuschüsse an kulturelle Vereine	27.458	39.215	38.613	34.166	23.308	50.500	50.500
331 10 alle SK (ohne Lohn)	Förderung Wohlfahrtspflege	150.495	158.300	154.868	135.747	142.880	183.000	19.400
362 50 10 alle SK (ohne Lohn)	Jugendarbeit / Förderung Jugendpflege	570.150	567.900	655.395	734.858	619.813	730.500	709.700



Produkt / Kostenträger Konto / Konten		Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
366 10 10 alle SK	Jugendclub Nord	200.164	198.880	214.381	208.808	222.384	278.300	270.800
421 10 10 53 181 30	Förderung Kinder- u. Jugendsport	18.126	19.732	14.849	21.736	22.458	22.500	22.500
421 10 10 53 181 40	Förderung des Sports	5.475	4.440	6.625	3.543	2.901	6.500	6.500
421 10 12 53 181 40	Sporthallen des Eigenbetriebes, Tenniscenter, Sporthalle Süd, Erstattung Hallengebühren	510.209	564.859	538.595	523.166	527.859	650.600	681.300
421 10 13 53 181 40	Ruderzentrum	6.522	5.589	6.279	4.676	5.245	5.500	5.500
421 10 14 53 181 40	Radsportzentrum	6.700	6.700	6.700	6.700	2.190	6.700	6.700
421 10 15 53 181 40	Schießsportzentrum	4.500	4.500	4.500	63.627	62.558	4.500	4.500
421 10 17 53 181 40	Boxzentrum	5.300	5.300	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
421 10 18 53 181 40	Billardzentrum	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	3.000
421 10 19 53 181 40	Judozentrum	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
421 10 20 53 181 40	Sporthalle Grünstraße	43.200	46.000	50.877	46.000	40.620	46.000	46.000
421 10 21 53 181 40	Sporthalle Gagarinstraße	78.300	78.300	74.822	78.300	84.505	83.100	78.300
421 10 31 53 181 40	Rudolf-Harbig-Stadion	65.200	62.000	62.000	70.901	62.000	62.000	62.000
421 10 32 53 181 40	Sportplatz Trebus	5.960	6.222	5.325	4.989	6.362	6.500	6.500
421 10 33 53 181 40	Friesenstadion	144.000	172.036	144.000	160.000	357.113	188.000	80.000



Produkt / Kostenträger Konto / Konten		Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
421 10 34 53 181 40	Sportfläche Süd	20.347	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
551 10 11 + 111 90 30 alle SK (ohne Lohn)	Springbrunnen (ab 2017 unter 111 90 30)	10.353	12.880	8.336	9.986	4.269	29.500	11.800
573 40 20 53 151 00 + 53 160 00	Zuschüsse an Gesellschaften	22.200	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0
575 10 10 53 181 50	Zuschuss an Fremdenverkehrsverein	60.000	64.000	66.000	66.000	67.000	67.000	67.000
Summe		3.172.631	3.332.331	3.453.366	3.427.542	3.841.252	4.145.900	3.739.900



5. Personalentwicklung

5.1 Entwicklung der Beschäftigtenzahl der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree zum Stichtag 01.01.2021

Anlage 5.1 zum Vorbericht 2021

Haushaltsjahr	Gesamt	dav. weiblich	MitarbeiterInnen Teilzeit	dav. weiblich
2013 davon: Städt.Betriebshof Eigenbetrieb "Forst"	297 31 5	196 8 2	96 5 1	90 2 1
2014 davon: Städt.Betriebshof Eigenbetrieb "Forst"	300 = 273,4 VZÄ 29 6	198 8 2	109 6 1	96 2 1
2015 davon: Städt.Betriebshof Eigenbetrieb "Forst"	301 = 273,875 VZÄ 27 6	200 8 2	113 5 1	103 2 1
2016 davon: Städt.Betriebshof Eigenbetrieb "Forst"	307 = 278,675 VZÄ 27 6	208 8 2	122 4 1	112 2 1
2017 davon: Eigenbetrieb "Forst"	309 6	209 2	120 0	111 0
2018 davon: Eigenbetrieb "Forst"	324 6	222 2	128 0	121 0
2019 davon: Eigenbetrieb "Forst"	331 5	219 2	140 0	131 0
2020 davon: Eigenbetrieb "Forst"	347 6	227 2	153 0	141 0
2021 davon: Eigenbetrieb "Forst"	361 6	230 2	163 0	145 0

In dieser Summe sind alle Beschäftigte enthalten, die sich in Altersteilzeit bzw. ruhenden Arbeitsverhältnissen befinden.



5.2 Entwicklung der Personalkosten

Anlage 5.2 zum Vorbericht 2021

Haushaltsjahr	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis
2011	11.296.200	11.296.200	11.278.772
2012	11.863.800	12.086.981	11.546.839
2013	12.224.500	12.254.579	11.701.652
2014	12.752.300	12.758.223	12.567.689
2015	13.236.000	13.231.948	12.771.219
2016	13.700.500	13.672.697	13.540.859
2017	15.240.000	15.187.360	15.336.811
2018	16.619.500	16.617.664	15.630.597
2019	18.293.100	18.283.100	16.931.643
2020	19.031.800	19.006.800 (Stand: 23.10.2020)	12.324.772 (Stand: 30.09.2020)
2021	19.494.100	0	0

alle Angaben in Euro



6. Angaben über die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree

Anlage 6 zum Vorbericht 2021

Schule / Anschrift	Klassen					Anzahl der Schüler					davon Integration von Kindern mit Förderschwerpunkten					davon Ausländer, Flüchtlinge, Asylbewerber				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Gerhard-Goßmann-Grundschule Bahnhofstraße 22	18	18	18	18	19	437	447	446	435	439	16	16	11	12	13	18	26	29	29	21
Theodor-Fontane-Grundschule Windmühlenstraße 11	15	15	15	16	17	362	374	365	388	417	23	19	14	13	18	12	30	39	40	50
Sonnengrundschule Trebuser Str. 46 a	17	18	18	20	19	419	447	442	443	425	20	27	29	25	30	33	42	57	70	59
Sigmund-Jähn-Grundschule W.- Wolkow- Str. 36	11	12	13	14	15	291	282	287	279	276	21	34	14	14	22	113	104	114	113	99
Gesamtzahl:	61	63	64	68	70	1.509	1.550	1.540	1.545	1.557	80	96	68	64	83	176	202	239	252	229

Stichtag 30.09. des Vorjahres



7. Aufgliederung nach Klassenstufen der Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree

Anlage 7 zum Vorbericht 2021

Klasse:	Anzahl der Klassen					Anzahl der Schüler				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
1	10	11	12	13	13	268	290	287	275	288
2	11	10	11	12	12	280	254	282	276	261
3	10	11	10	12	12	240	266	230	273	259
4	10	10	11	10	12	246	234	263	229	271
5	11	10	10	11	10	260	242	241	257	228
6	9	11	10	10	11	215	264	235	235	250
Gesamt	61	63	64	68	70	1.509	1.550	1.538	1.545	1.557

Schuljahre 2017 - 2021



8. Entwicklung der angemeldeten Kinder in den Einrichtungen

Anlage 8 zum Vorbericht 2021

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*
Kommunale Einrichtungen												
0 - 3 Jahre Kinderkrippe	97	84	74	86	86	82	65	71	72	74	73	69
3 - 6/7 Jahre Kindergarten	187	209	219	205	208	224	212	198	194	157	183	171
6/7 - 12 Jahre Hort	313	314	327	365	375	384	485	500	560	619	632	637
Summe	597	607	620	656	669	690	762	769	826	850	888	877
In freier Trägerschaft												
0 - 3 Jahre Kinderkrippe	298	296	287	272	318	343	360	344	339	429	384	237
3 - 6/7 Jahre Kindergarten	595	670	700	713	704	769	795	831	836	733	794	799
6/7 - 12 Jahre Hort	222	244	275	455	458	454	399	427	416	413	390	344
Summe	1.115	1.210	1.262	1.440	1.480	1.566	1.554	1.602	1.591	1.575	1.568	1.380
Gesamt	1.712	1.817	1.882	2.096	2.149	2.256	2.316	2.371	2.417	2.425	2.456	2.257

Stichtag 01.01. des Jahres

* Stand: 01.06.2020



9. Entwicklung der Schulden, Kassenkredite, kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen

Anlage 9 zum Vorbericht 2021

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schulden aus Kredit	53.710	50.293	54.553	50.524	45.693	41.171	36.575	31.977	27.373	22.940
davon Land	1.275	1.125	975	825	675	525	375	225	75	0
davon Kreditmarkt	52.435	49.168	53.578	49.699	45.018	40.646	36.200	31.752	27.298	22.940
Kassenkredite	7.004	21.630	17.972	14.867	8.141	13.331	23.926	23.610	21.014	15.772
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürgschaften	32.575	31.046	29.542	27.932	26.221	24.398	22.562	19.006	17.426	15.861
Gesamt	93.289	102.969	102.067	93.323	80.055	78.900	83.063	74.593	65.813	54.573

alle Angaben in 1.000 Euro

10. Bürgschaften der Stadt Fürstenwalde/Spree

Anlage 10 zum Vorbericht 2021

Unternehmen	Datum / Druck- sache	Höhe	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
			2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH (Auf- und Ausbau der GIP)	11.11.92 DS 1/476	6.800	3.000	2.800	2.600	2.300	2.000	0	0	0
Wohnungswirtschafts GmbH (Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten)	25.08.93 DS 1/730	4.346	2.995	2.790	2.501	2.209	1.913	1.615	1.313	1.008
Wohnungswirtschafts GmbH (Umschuldung der Altschulden)	29.06.95 DS 2/406	14.764	4.489	3.898	3.301	2.707	2.115	1.516	912	301
Wohnungswirtschafts GmbH (Darlehen UTZ II)	06.02.13 DS 5/477	5.789	4.537	4.290	4.037	3.777	3.510	3.237	2.955	2.702
Fürstengalerie GmbH	06.08.15 DS 6/120	15.400	14.521	14.154	13.782	13.405	13.024	12.638	12.246	11.850
Summe	-	47.099	29.542	27.932	26.221	24.398	22.562	19.006	17.426	15.861

alle Angaben in 1.000 Euro

Stichtag zum 31.12. des Jahres



11. Übersicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten

11.1 Einzahlungen investiver Maßnahmen

Anlage 11.1 zum Vorbericht 2021

Kosten-träger	Konto	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-Bezeichnung	Fin. gl.	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024
243 10 10	23 115 00	4 60 0000 01 001	Wohnheim OSZ Erstattung für Investitionen durch LOS		18.900	6.900	6.900	0
365 10 19	23 510 00	3 50 KS19 01 001	Hort "Sternschnuppe"		0	500.000	0	0
365 10 19	23 510 10	3 50 KS19 01 001	Hort "Sternschnuppe"		0	500.000	0	0
421 10 13	23 510 10	3 41 0000 01 002	Sanierung Ruderzentrum/ Förderung Land		120.000	180.000	180.000	0
511 30 20	23 510 00	4 61 PR03 01 005	Programm "Soziale Stadt"/Ersatzneubau Buratino/Förderung Land		95.000	0	0	0
511 30 20	23 510 10	4 61 PR03 01 005	Programm "Soziale Stadt"/Ersatzneubau Buratino/Förderung Land		95.000	0	0	0
511 30 40	23 510 00	4 61 PR04 01 002	Stadtumbau/ Förderung/Bund		100.000	335.000	170.000	0
511 30 40	23 510 10	4 61 PR04 01 002	Stadtumbau/ Förderung/Land		100.000	335.000	170.000	0
511 30 50	23 510 00	4 61 PR05 01 004	EFRE/ Förderung/Bund Jagdschloss		1.656.000	2.756.000	0	0
541 10 10	23 510 10	4 66 ST00 00 001	Mehrbelastungsausgleich für Straßenausbaubeitrag vom Land		248.100	521.800	255.600	259.400
541 10 10	23 510 10	4 66 ST00 01 002	Lindenstraße/ Förderung/Land		100.000	528.300	0	0
547 10 20	23 115 00	4 66 0000 01 001	Bushaltestellen		10.000	10.000	10.000	10.000
611 10 10	23 113 00	2 20 0000 01 001	Investive Schlüsselzuweisungen		910.500	1.141.500	1.169.000	1.237.000
612 10 10	68 120 00	4 60 0000 01 001	Wohnheim OSZ Tilgung Kredit durch Landkreis (anteilig)		129.900	129.900	129.900	64.900
Summe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				17.	3.583.400	6.944.400	2.091.400	1.571.300
111 70 10	49 311 00/ 15 100 00	4 60 0000 00 002	Verkauf von Grundstücken: KFM II; Gewerbefläche Lindenstraße; Bahnhofstraße		1.219.200	0	630.000	0
Summe Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden				20.	1.219.200	0	630.000	0
612 10 10	13 313 00	2 20 0000 00 011	Rückzahlung Darlehen Gesundheitszentrum		5.000	5.000	5.000	5.000
612 10 30	13 201 00	2 20 0000 00 006	Rückzahlung Darlehen Fürstenwalder Hof		150.000	150.000	150.000	150.000
612 10 31	13 201 00	2 20 0000 00 005	Rückzahlung Darlehen Haus am Spreebogen		50.000	50.000	50.000	50.000
Summe sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				23.	205.000	205.000	205.000	205.000
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				24.	5.007.600	7.149.400	2.926.400	1.776.300

alle Angaben in Euro



11.2 Auszahlungen investiver Maßnahmen

Anlage 11.2 zum Vorbericht 2021

Kosten-träger	Konto	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-Bezeichnung	Fin.gl.	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024
211 10 10	3 220 00	3 50 GS10 05 001	Gerhard-Goßmann-Grundschule, Spielgeräte		5.000	5.000	5.000	0
211 10 20	9 611 00	3 50 GS20 01 001	Theodor-Fontane-Grundschule, Windmühlenstraße 11/ Neubau (KlnvFG)		424.600	0	0	0
211 10 20	9 611 00	3 50 GS20 01 001	Theodor-Fontane-Grundschule, Windmühlenstraße 11/ Neubau		565.400	0	0	0
365 10 11	3 220 00	3 50 KS11 03 001	Hort Spreeföhse Austausch Holzspäne auf Bolzplatz		5.000	0	0	0
365 10 12	3 220 00	3 50 KS12 05 001	Hort Abenteuerland Außenspielgeräte		17.000	0	0	0
365 10 13	3 220 00	3 50 KS13 05 001	Kita Kunterbunt Außenspielgeräte		4.000	0	0	0
365 10 14	3 220 00	3 50 KS14 05 001	Kita Bummi Außenspielgeräte		8.000	0	0	0
365 10 15	3 220 00	3 50 KS15 05 001	Kita Nesthäkchen Außenspielgeräte		1.300	0	0	0
365 10 13	9 611 00	3 50 KS13 01 003	Kita Kunterbunt Brandschutzmaßnahmen		70.000	0	0	0
365 10 19	9 611 00	3 50 KS19 01 001	Hort "Sternschnuppe" Umbau Kita Buratino zu Hort Sternschnuppe		20.000	1.500.000	0	0
366 20 10	4 71 300	3 50 S005 05 001	Spielplatz Mühlenberg Spielgeräte		2.000	0	0	0
366 20 10	4 71 300	3 50 S006 03 001	Spielplatz Molkenberg Außenanlagen		25.000	0	0	0
366 20 10	4 71 300	3 50 S013 05 001	Spielplatz Musik- und Kunstschule Bolzplatz		9.000	0	0	0
421 10 13	9 611 00	3 41 0000 01 002	Sanierung Ruderzentrum		266.700	400.000	400.000	0
511 30 50	9 611 00	4 61 PR05 01 004	EFRE/ Jagdschloss		250.000	2.400.000	0	0
511 30 50	9 612 00	4 66 ST00 01 053	Radweg Bahnhof Süd - Langewahl		0	100.000	500.000	
511 30 50	9 612 00	4 66 ST00 01 054	Verkehrsanlagen Schulzentrum Beeskower Chaussee		155.000	700.000	0	0
541 10 10	9 612 00	4 66 ST00 01 002	Ausbau Lindenstraße		500.000	1.000.000	0	0
541 10 10	9 612 00	4 66 ST00 01 021	Erschließung Ketschendorfer Feldmark II Deckenschluss 2.BA		0	120.000	0	0
541 10 10	9 612 00	4 66 ST00 01 055	Querungshilfe Heideland		340.000	0	0	0
547 10 20	4 519 00	4 66 0000 01 001	Bushaltestellen		20.000	20.000	20.000	0
Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen				25.	2.688.000	6.245.000	925.000	0
511 30 20	193 10 10	4 61 PR03 01 005	Ersatzneubau Buratino		680.000	0	0	0
Summe Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter				26.	680.000	0	0	0
111 40 10	1 310 00	2 15 0000 00 001	Anschaffung DV Software Sicherheitssoftware im Bereich Netzwerk		16.000	0	0	0
111 40 10	1 310 00	2 15 0000 00 001	Anschaffung DV Software Officeprodukte, Lizenzerneuerung, etc.		30.000	30.000	30.000	30.000
Summe Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				27.	46.000	30.000	30.000	30.000



Kosten-träger	Konto	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-Bezeichnung	Fin.gl.	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024
111 70 10	4 711 50	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Entschädigungsleistungen,		32.000	32.000	10.000	0
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Grunderwerb Teilstück Bahnhof Nordseite		33.000	0	0	0
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Grunderwerb Teilstück Bahnhof Südseite		277.000	0	0	0
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Aufstellung B-Plan 111 und Ankauf Grundstück		140.000	0	0	0
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Entwicklungspflege und Monitoring		4.400	4.400	4.400	4.400
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Ankauf Grundstücke Triftstraße		149.500	0	0	0
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Entwicklung der Triftstraße		50.500	50.500	20.500	15.600
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Gutachten-/ Sachverständigenkosten		15.000	15.000	15.000	15.000
111 70 10	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Erwerb von Grund-/ Teilstücken		210.000	200.000	200.000	200.000
111 70 20	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Ankauf alte Villa		65.000	0	0	0
111 70 20	15 100 00	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Gutachten-/ Sachverständigenkosten		25.000	25.000	25.000	25.000
111 90 20	4 514 00	4 67 0000 01 002	Kommunlaservice Wegeleitsystem		21.000	0	0	0
541 10 10	4 110 10	4 60 0000 00 001	Erwerb Grundstück Ankauf Teilfläche, das in den Verkehrsraum		10.000	0	0	0
Summe Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden				28.	1.032.400	326.900	274.900	260.000
111 20 20	8 210 00	2 10 0000 00 001	Verwaltungsservice / Einrichtungsgegenstände		15.000	0	0	0
111 90 10	8 210 00	4 67 0000 02 003	Beschaffung Maschinen und Geräte (Freischneider, Rasenmäher, Kehrbürste etc.)		6.000	6.000	6.000	6.000
111 90 10	8 220 00	4 67 0000 02 003	Einrichtung und Geräte (Kettensägen, Bohrmaschinen, etc.)		5.000	5.000	5.000	5.000
126 10 10	8 210 00	1 37 0000 00 020	Technik für Einsatzwagen und Zentrale, Ausrüstung für Wiederbelebungstraining		27.300	0	0	0
211 10 10	8 220 00	4 60 0000 02 001	Geräte Hausmeister Beschaffung von Maschinen und Geräten		1.500	1.500	1.500	1.500
211 10 20	7 310 00	3 50 GS20 01 002	Theodor-Fontane-Grundschule, Nachrüstung Sicherheitsbeleuchtung		60.000	0	0	0
211 10 30	8 210 00	3 50 GS30 02 001	Sonnengrundschule / Einrichtung und Geräte Küchenzeile Lehrerzimmer		4.000	0	0	0
211 10 40	8 210 00	3 50 GS40 02 001	Sigmund-Jähn-Grundschule / Einrichtung und Geräte		5.000	0	0	0
243 10 10	8 210 00	4 60 0000 01 001	Wohnheim OSZ/ Ausstattung Eingangs-/Gemeinschaftsbereich		5.000	5.000	5.000	0
243 10 10	8 210 00	4 60 0000 01 001	Wohnheim OSZ/ Anschaffung Aufbewahrungscontainer		5.500	0	0	0
243 10 10	8 210 00	4 60 0000 01 001	Wohnheim OSZ/ Terrassenmöbel		8.500	0	0	0
243 10 10	8 220 00	4 60 0000 01 001	Wohnheim OSZ/ Beschaffung von Maschinen und Geräten		3.000	3.000	3.000	0
272 10 10	08 220 00	3 41 BIBO 02 001	Bibliothek/ abschließbare Material- und Garderobenschränke; Ersatz Tablet, Beamer		0	3.000	0	0



Kosten-träger	Konto	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-Bezeichnung	Fin.gl.	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024
365 10 10	8 220 00	4 60 0000 02 001	Geräte Hausmeister Beschaffung von Grundausrüstung		1.500	0	0	0
365 10 13	8 220 00	4 60 0000 02 001	Geräte Hausmeister Beschaffung von Maschinen und Geräten		1.500	1.500	1.500	1.500
365 10 15	8 220 00	4 60 0000 02 001	Geräte Hausmeister Beschaffung von Grundausrüstung		1.500	0	0	0
424 10 11	8 220 00	3 41 SH02 02 001	EWE-Sporthalle Anschaffung von Sportgeräten		1.000	0	0	0
424 10 12	8 220 00	3 41 SH03 02 001	e.dis-Arena Anschaffung von Sportgeräten		2.500	0	0	0
424 10 14	8 220 00	3 41 SH04 02 001	Sporthalle Lange Straße Anschaffung von Sportgeräten		2.500	0	0	0
424 10 15	8 220 00	3 41 SH05 02 001	Sporthalle Holzstraße Anschaffung von Sportgeräten		1.000	0	0	0
421 10 20	8 220 00	3 41 SH07 02 001	Sporthalle Grünstraße Anschaffung von Sportgeräten		2.000	0	0	0
421 10 21	8 220 00	3 41 SH08 02 001	Sporthalle Gagarinstraße Anschaffung von Sportgeräten		2.500	0	0	0
Summe Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen				29.	161.800	25.000	22.000	14.000
612 10 10	13 201 00	2 20 0000 00 007	Nießbraucherdarlehen WHGe Kommunalfonds Ost		196.700	196.700	196.700	196.700
Summe Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				31.	196.700	196.700	196.700	196.700
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten				32.	4.804.900	6.823.600	1.448.600	500.700

alle Angaben in Euro



11.3 Darlehenstilgungen

Anlage 11.3 zum Vorbericht 2021

Kosten-träger	Konto	Maßnahme-Nr.	Maßnahme-Bezeichnung	Fin.gl.	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024
612 10 10	32 173 02	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite (Erweiterungsbau Bonava)		223.200	224.500	225.800	227.100
612 10 10	32 173 03	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		268.200	269.900	271.500	273.300
612 10 10	32 173 10	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		621.600	621.600	621.600	621.600
612 10 10	32 173 11	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		20.200	0	0	0
612 10 10	32 173 30	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		100.400	106.000	111.600	35.800
612 10 10	32 173 82	4 60 0000 01 001	Tilgung Kredit (Wohnheim OSZ)		150.000	150.000	150.000	75.000
612 10 10	32 173 90	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		79.600	79.800	67.000	0
612 10 10	32 174 00	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		452.700	473.500	495.200	517.300
612 10 10	32 175 50	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		22.500	22.500	22.500	22.500
612 10 10	32 175 60	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		267.700	281.300	289.000	290.800
612 10 10	32 175 70	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		237.300	250.200	263.000	270.000
612 10 10	32 175 80	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		100.500	50.300	0	0
612 10 10	32 175 90	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		125.300	128.000	132.000	132.000
612 10 10	32 176 00	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		147.200	147.200	147.200	147.200
612 10 10	32 176 01	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		706.500	711.700	717.000	722.300
612 10 10	32 176 02	2 20 0000 00 009	Tilgung Kredite		1.073.500	1.082.000	1.090.500	1.099.200
Summe Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen				38.	4.596.400	4.598.500	4.603.900	4.434.100
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				40.	4.596.400	4.598.500	4.603.900	4.434.100

alle Angaben in Euro